

LR-01

Bewerbung

Landesdelegiertenkonferenz GRÜNE NRW - Münster

Initiator*innen: Tim Achtermeyer (KV Bonn)

Titel: Tim Achtermeyer

Foto



Angaben

Alter: 29

Geschlecht: m\ "annlich

Kreisverband: Bonn

Bezirksverband: Mittelrhein

Mailadresse tim.achtermeyer(at)gruene-nrw.de

(optional): tim_acht
(optional):
Facebook Facebook.de/Achtermeyer
(optional):
Instagram tim_acht
(optional):
Website achtermeyer.de
(optional):

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen

Unsere LDK in Münster wird die erste sein, die viele von uns mit dem Deutschlandticket anfahren und die erste, die in einer Zeit ohne Atomstrom und neuen Atommüll stattfindet. 4 Dinge kann man dabei feststellen.

1. Grün macht den Unterschied. Obwohl wir eine Kampagne gegen beobachten können, ist in den beiden letzten Jahren so viel wie nie erreicht oder begonnen worden. Ausbau der Erneuerbaren Energien, das Bürgergeld, die Antriebswende, die Wärmewende. Ich kann mich an keine Zeit erinnern, in der mehr passiert ist.
2. Hartnäckigkeit lohnt sich. Der Atomausstieg hat die gesamte Zeit unserer Parteigeschichte gebraucht, bis wir ihn umsetzen konnten. Jeder Tag Arbeit hat sich gelohnt. Und: Nur wir haben den Mut, das Durchhaltevermögen & damit die Verantwortung, die Transformation für Klima- & Umweltschutz voranzutreiben und für ein Land zu sorgen, das in Vielfalt zusammenhält.
3. Es braucht die Arbeit der Partei, um Positionen und Konzepte für die Regierung zu erarbeiten. Das Herz dieser Programmatik schlägt auf den Grünen Parteitag. Die Kindergrundsicherung haben wir gemeinsam erarbeitet und der Parteitag hat sie zur Grünen Programmatik gemacht. Ebenso beim Atomausstieg und Bürgergeld. Gerade in Regierungszeiten sind für mich diese Funktion und eine selbstbewusste Partei elementar.
4. Bei vielen zentralen Politikfeldern schaffen wir es nur einem guten Zusammenspiel zwischen den Ebenen. Das Deutschlandticket ist dafür ein Best-Practise-Bespiel. Bei anderen Themen ist aus meiner Sicht noch mehr drin, die wir nur gemeinsam hinbekommen: Europa, Bund, Länder, Kommunen.

Wir GRÜNE bringen dieses Land nach vorn. Nie ist mehr passiert und dennoch gab es selten mehr zu tun. Wir beginnen gerade erst. Ich möchte unseren Landesverband gerne beim Länderrat vertreten und auch auf

dem Länderrat für die Klimaneutrale Transformation und für ein Land, das in Vielfalt zusammenhält, arbeiten.
Über euer Vertrauen würde ich mich sehr freuen.

LR-02

Bewerbung

Landesdelegiertenkonferenz GRÜNE NRW - Münster

Initiator*innen: Verena Schäffer (KV Ennepe-Ruhr)

Titel: **Verena Schäffer**

Foto



Angaben

Alter: 36

Geschlecht: weiblich

Kreisverband: Ennepe-Ruhr

Bezirksverband: Ruhrgebiet

Mailadresse verena.schaeffer@landtag.nrw.de

Instagram) : verena_schaeffler
(optional) :
Website www.verena-schaeffler.de
(optional) :

Selbstvorstellung

Liebe Freundinnen und Freunde,

im Bund, im Land und in vielen Kommunen tragen wir Grüne aktuell Verantwortung. Wir tragen dabei nicht nur einfach Verantwortung, wir machen in den verschiedenen Regierungskonstellationen den entscheidenden Unterschied dafür, dass unser Land zukunftsfest aufgestellt wird.

Wir Grüne machen den Unterschied in der Bekämpfung der Klimakrise. Ohne uns würde es keinen Kohleausstieg 2030 in Nordrhein-Westfalen geben. Auf Bundes- wie auch Landesebene lösen wir die Fesseln bei den Erneuerbaren Energien. Neben der Klimakrise gehen wir gegen die zweite große ökologische Krise unserer Zeit – den Verlust der Biodiversität – entschieden vor. Mit der Einrichtung eines zweiten Nationalparks in NRW sichern wir Lebensräume für Tiere und Pflanzen.

Wir Grüne machen den Unterschied gegen Diskriminierung und für eine menschenrechtsorientierte Asylpolitik. Auf Landesebene werden wir ein eigenes Landesantidiskriminierungsgesetz und eine Landesantidiskriminierungsstelle schaffen. Die aktuellen Diskussionen über die Asylpolitik dürfen nicht zu einer Aushöhlung des Grundrechts auf Asyl führen.

Wir Grüne machen den Unterschied bei der Bekämpfung von Armut. Auf Landesebene haben wir sowohl mit der Armutskonferenz als auch mit dem Pakt gegen Kinderarmut begonnen. Auf Bundesebene sind wir Grüne es, die die Kindergrundsicherung vorantreiben, um Kinderarmut endlich wirksam zu bekämpfen.

Wir Grüne treiben auf allen Ebenen die Themen voran, um unser Land ökologischer und sozialer zu machen. Dabei ist die gute Zusammenarbeit und Abstimmung unter uns Grünen auf den verschiedenen Ebenen – Bund, Land und Kommunen – essentiell. Gerne möchte ich die Perspektive der Landesebene in den Länderrat einbringen und bitte dafür um euer Vertrauen!

Verena Schäffer

Kurzinfo: 36 Jahre alt, zwei Kinder, aus Witten im Ennepe-Ruhr-Kreis. Landtagsabgeordnete seit 2010, 2012-2022 Sprecherin für Innenpolitik und Strategien gegen Rechtsextremismus, seit 2020 Fraktionsvorsitzende.

LR-03

Bewerbung

Landesdelegiertenkonferenz GRÜNE NRW - Münster

Initiator*innen: Wibke Brems (KV Gütersloh)

Titel: **Wibke Brems**

Foto



Angaben

Alter: 42

Geschlecht: weiblich

Kreisverband: G\"utersloh

Bezirksverband: OWL

Mailadresse wibke.brems@landtag.nrw.de

(optional): wibkegt
(optional):
Facebook wbrems
(optional):
Instagram wibkebrems
(optional):
Website wibke-brems.de
(optional):

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

die Zeit drängt. Denn die Versäumnisse der vergangenen Jahre und Jahrzehnte holen uns an allen Ecken und Enden ein: Die verschleppte Energiewende, der lange absehbare Fachkräftemangel, die fehlende Einwanderungspolitik, die verschlafene Wohnungspolitik, der überfällige Kampf gegen Kinderarmut – um nur ein paar zu nennen.

Wir sind aktuell in einer bisher einmaligen Situation. Krisen folgen in enormer Geschwindigkeit aufeinander, hängen miteinander zusammen und überlagern sich. Die Lösungen der Vergangenheit sind nicht mehr die Lösungen der Zukunft. Für die aktuelle Situation gibt es keine Blaupause, es gibt keine Erfahrungswerte. Also müssen wir neue Lösungen finden.

Wir GRÜNE stellen uns in Verantwortung in Land und Bund den großen Herausforderungen und müssen in Rekordzeit die Versäumnisse aufarbeiten. Dabei kann es auch mal passieren, dass nicht alles perfekt läuft. Denn wer handelt, macht auch mal Fehler. Aber mir ist es lieber, wir tauschen uns über gemachte Umwege, kleine Fehler oder Ungenauigkeiten aus, als dass wir uns vorwerfen müssten, wir hätten zu wenig getan.

Im Länderrat möchte ich meinen Beitrag dazu leisten, dass wir im Zusammenspiel zwischen Bund und Land unser Ziel im Blick behalten, die Kommunikation über unsere Wege und Ideen verbessern und an unserer Fehlerkultur arbeiten.

Für diese Arbeit im Länderrat bitte ich um Eurer Vertrauen!

Das Wichtigste zu mir in aller Kürze: Gütersloherin | Elektrotechnik-Ingenieurin | seit 2010 im Landtag | seit 2022 Co-Fraktionsvorsitzende | Yoga zum Ausgleich

LR-04

Bewerbung

Landesdelegiertenkonferenz GRÜNE NRW - Münster

Initiator*innen: Tobias Rödel (KV Hagen)

Titel: Tobias Rödel

Foto



Angaben

Alter: 41

Geschlecht: m\ "annlich

Kreisverband: Hagen

Bezirksverband: Ruhr

Mailadresse tobias.roedel@gruene-hagen.org

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

"KÖNNEN WIR UNS DAS THEATER NOCH LEISTEN?"

"WIE BEZAHLEN WIR DEN EIGENANTEIL DIESES FÖRDERPROGRAMMS?"

Solche Fragen sind ganz normal im politischen Alltag in Hagen.

Hagen gehört zu den hoch verschuldeten Kommunen. Aktuell verschärft sich die Lage weiter, und wenn bald die nächste Umschuldung ansteht, wird das in Hagen die letzten politischen Freiheiten nehmen. Daher haben wir eine Initiative mit allen verschuldeten Kommunen in NRW gestartet, aus der der Antrag [V-01 zur Altschuldenproblematik](#) für diese LDK entstanden ist.

Allerdings ist das nur der erste Schritt. Wir beginnen gerade mit der Vorbereitung eines BDK-Antrags, der sich nun hauptsächlich mit dem Thema Konnexität auseinandersetzen soll. Weil was bringt eine Entschuldung ohne nachhaltig auskömmliche Finanzierung? Richtig, nur die nächste Schuldenspirale.

Ich werde mich stellvertretend für die vielen überschuldeten Kommunen in NRW im Länderrat auf Bundesebene für konstruktive Lösungen einsetzen und um die Solidarität der nichtbetroffenen Kommunen werben.

Dafür bitte ich um Eure Stimme!

Viele Grüße,

Tobias

Wem das nicht reicht, findet hier weitere Infos:

[Profil Tobias Rödel auf der KV Hagen-Homepage](#)

LR-05

Bewerbung

Landesdelegiertenkonferenz GRÜNE NRW - Münster

Initiator*innen: Felix Banaszak (KV Duisburg)

Titel: **Felix Banaszak**

Foto



Angaben

Alter: 33

Geschlecht: M\ "annlich

Kreisverband: Duisburg

Bezirksverband: Ruhr

Mailadresse felix.banaszak@bundestag.de

(optional): <https://www.twitter.com/fbanaszak>
(optional):
Facebook <https://www.facebook.com/felix.banaszak>
(optional):
Instagram <https://www.instagram.com/fbanaszak>
(optional):
Website <https://www.felixbanaszak.de>
(optional):

Selbstvorstellung

Liebe Freundinnen und Freunde,

Politik hieß in diesem Land zu lange, sich in intensiven Debatten über mehr oder weniger ambitionierte Ziele zu ergehen - und dann die Füße hochzulegen in der Hoffnung, dass sich die Probleme von alleine erledigen. Jetzt ist nicht nur die Klimakrise in all ihrer Brutalität in unserem Alltag angekommen, auch ihre Bewältigung wird konkret in den Wohnzimmern und Garagen. Klar, dass das nicht ohne Friktionen läuft. Umso wichtiger, dass es eine politische Kraft gibt, die nicht den Kopf in den Sand steckt, sondern die Füße in die Hand nimmt und: handelt.

Für uns gilt heute ein Wort des FDP-Politikers Walter Scheel, das für unsere Koalitionspartner offenbar nur eingeschränkt Wert hat: "Es kann nicht die Aufgabe eines Politikers sein, die öffentliche Meinung abzuklopfen und dann das Populäre zu tun. Aufgabe des Politikers ist es, das Richtige zu tun und es populär zu machen."

Das Spannungsfeld zwischen dem Eingehen notwendiger Kompromisse in der Koalition und der beständigen Arbeit daran, die Spielräume und Handlungsfelder für noch bessere Vereinbarungen zu erweitern, bleibt bestehen. Mir ist es wichtig, dass wir in einer solchen Lage von der Kommune bis in den Bund solidarisch beieinander bleiben, ohne Geschlossenheit mit Gehorsam zu verwechseln.

Ich bin seit 2009 grünes Mitglied, war KV-Sprecher in Duisburg und bis zum Abschluss der Koalitionsverhandlungen im letzten Juni Landesvorsitzender. Dem Länderrat gehöre ich seit 2014 an. Seit 2021 sitze ich im Deutschen Bundestag und arbeite im Haushalts- und im Wirtschaftsausschuss an der Transformation von Industrie und maritimer Wirtschaft. Leitmotive meiner Arbeit sind ambitionierter und gerechter Klimaschutz, eine progressive Haushaltspolitik und die Resilienz und Souveränität gegenüber autoritären Gefahren in unserer Energie- und Wirtschaftspolitik. Ich bin 33 Jahre alt, verheiratet, Vater einer Tochter und pendle zwischen Duisburg und Berlin.

Über eure Unterstützung würde ich mich freuen.

LR-06

Bewerbung

Landesdelegiertenkonferenz GRÜNE NRW - Münster

Initiator*innen: Yazgülü Zeybek (KV Wuppertal)

Titel: Yazgülü Zeybek

Foto



Angaben

Alter: 36

Geschlecht: weiblich

Kreisverband: Wuppertal

Bezirksverband: Niederrhein-Wupper

Mailadresse yazgulu.zeybek@gruene-nrw.de

(optional): @yazguluzeybek
(optional):
Facebook /yazguluzeybek
(optional):
Instagram @yazgulu.zeybek
(optional):

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

vor einem Jahr sind wir GRÜNE NRW mit einem sensationellen Wahlergebnis in NRW in die Regierungs- und Gestaltungsverantwortung gekommen. Der Auftrag der Wähler*innen war klar: Macht den Wandel!

Es ist die herausforderndste Zeit der letzten Jahrzehnte. Mitten in einer Zeit multipler Krisen treiben GRÜNE die Transformation voran. Nach jahrelangem Stillstand holen wir nun im Turbogang den Ausbau der Erneuerbaren Energien nach – in NRW und im Bund.

Andere bringen beim Klimaschutz, bei der Energie-, Wärme und der Mobilitätswende nur Lippenbekenntnisse mit. **Wir GRÜNE machen aus Plänen Taten.**

Im vergangenen Jahr ist es uns gelungen, beim komplexen Umbau unserer Energieversorgung in der Bevölkerung für Verständnis, Zusammenhalt und eine gemeinsame Kraftanstrengung zu werben.

Je mehr die Transformation auch spürbare Veränderungen in unseren Leben mit sich bringt, desto unsicherer werden die Menschen. Die öffentliche Debatte befeuert das leider zu oft. Dieser Unsicherheit begegnen wir GRÜNE mit Klarheit in den politischen Rahmenbedingungen, mit Verantwortungsbewusstsein für die Privathaushalte und Wirtschaft, mit sozialer Abfederung der Härten. In unsicheren Zeiten ist es unsere Aufgabe Sicherheit zu geben.

Wir haben im vergangenen Jahr vollbracht, was vorher unvorstellbar war. Wir machen den Wandel! Auf Bundesebene, im Land und vor Ort in den Kommunen. Kommunikativ, strategisch und inhaltlich ziehen wir auf allen Ebenen an einem Strang und machen deutlich: Langfristig wird es Sicherheit nur *mit* dem Wandel geben.

Die enge Zusammenarbeit der unterschiedlichen Ebenen möchte ich gerne im Länderrat unterstützen und bitte dafür um Euer Vertrauen.

Ich bin 36 Jahre alt, Mutter einer Tochter, Politikwissenschaftlerin. Vor meiner Wahl zur Landesvorsitzenden im Juni 2022 war ich wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Demokratie- und Partizipationsforschung an der BUW und 10 Jahre kommunalpolitisch aktiv, zuletzt als Fraktionsvorsitzende im Wuppertaler Rat.

LR-07

Bewerbung

Landesdelegiertenkonferenz GRÜNE NRW - Münster

Initiator*innen: Nicola Dichant (KV Köln)

Titel: **Nicola Dichant**

Foto



Angaben

Alter: 24

Geschlecht: weiblich

Kreisverband: K\"oln

Bezirksverband: Mittelrhein

Mailadresse nicola.dichant@gj-nrw.de

Inpřtágnam) : nicola_dichant

(optional) :

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

Wir GRÜNE stehen für eine menschenrechtsbasierte Geflüchtetenpolitik. Uns eint das Verständnis, dass Menschenrechte unveräußerlich sind und für alle Menschen gleichermaßen gelten. Danach richten wir unsere Politik aus, ob in der Kommune, im Land oder im Bund.

Konservative und Rechte haben mit ihrer "Festung Europa" andere Pläne - Pläne, die menschenverachtend sind, die die Rechte geflüchteter Menschen massiv beschneiden. Durchgesetzt haben sie sich damit auch in der aktuellen Debatte und den Ergebnissen der Ministerpräsidentenkonferenz. Das steht in krassem Widerspruch zu dem, wofür wir eigentlich kämpfen.

Für uns muss klar sein: Menschenrechte sind universell, daran gibt es nichts zu rütteln und können auch nicht mit einer Milliarde aufgekauft werden. Dabei ist eine andere Politik möglich, eine, die sowohl die Kommunen auskömmlich finanziert, aber auch geflüchteten Menschen eine langfristige Perspektive in Deutschland ermöglicht.

In den kommenden Wochen und Monaten wird es deswegen mehr denn je auf uns ankommen, wir müssen die sein, die ein Gegenarrativ erzählen, die einstehen für eine humane Geflüchtenpolitik und die nie aufhören Menschenrechte zu verteidigen.

Ich bin seit vielen Jahren Mitglied der Grünen und der Grünen Jugend. Als Landessprecherin der Grünen Jugend stehe ich seit 2020 für gute Arbeits- und Ausbildungsbedingungen, eine Wohn- und Gesundheitspolitik, die den Menschen in den Blick nimmt und nicht zuletzt für eine konsequent menschenrechtsbasierte Politik ein.

Viele wichtige Weichen für eine progressive Politik werden auch auf dem Länderrat gestellt, als starke und manchmal auch kritische Stimme für konsequent grüne Politik möchte ich auch in Zukunft NRW auf dem Länderrat vertreten.

Über euer Vertrauen würde ich mich sehr freuen!

LR-09

Bewerbung

Landesdelegiertenkonferenz GRÜNE NRW - Münster

Initiator*innen: Inga Kretzschmar (KV Lippe)

Titel: Inga Kretzschmar

Foto



Angaben

Alter: 38

Geschlecht: Weiblich

Kreisverband: Lippe

Bezirksverband: Ostwestfalen-Lippe

**Mailadresse
(optional):** Inga.kretzschmar@gruene-owl.de

Twitter @IngaKretzschmar
(optional):
Facebook <https://www.facebook.com/inga.loke>
(optional):
Instagram @kretzschmaringa
(optional):

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

vor 4 Jahren fand die letzte Europawahl statt. Vor 2 Jahren die letzte Bundestagswahl und letztes Jahr die Landtagswahl. Jede Wahl hat uns bessere Ergebnisse eingebracht als die jeweilige Wahl zuvor.

Durch die letzten Wahlen sind wir in Regierungsverantwortung gelangt, denn wir wollen endlich wieder (mit-) gestalten.

Wir hatten aber wohl verdrängt, dass Gestalten und Verantwortung übernehmen auch mal mit Gegenwind einhergeht. Der Gegenwind ist, verstärkt durch sämtliche Krisen, enorm. Aber wir sitzen immer noch am Steuer und wir steuern dieses Land in eine gute Zukunft.

Wir haben fähige Minister*innen in Bund und Land, fähige Abgeordnete und Vorstände.

Wir Grüne setzen den nötigen Kurs für Veränderungen. Natürlich gefällt es nicht jedem, die eingefahrenen Routen zu verlassen und das erzeugt Gegenwind. Aber wenn wir uns selbst den Wind aus den Segeln nehmen, treibt unser Land nachher nur noch dahin.

Ich möchte aus Sicht der ländlichen Räume aus NRW den Kurs im Länderrat mitbestimmen. Nach jahrelangen Lippenbekenntnissen der anderen Parteien müssen jetzt konkrete Umsetzungspläne bei den Klimazielen, dem Umbau zur sozialen, ökologischen Marktwirtschaft ausgestaltet und ausformuliert werden.

Seit letztem Jahr bin ich Bezirksvorsitzende in Ostwestfalen-Lippe, war 6 Jahre Kreissprecherin in Lippe, bin stellv. Fraktionsvorsitzende im lippischen Kreistag sowie Ausschussvorsitzende für Mobilität, Planen, Bauen, Eigenbetrieb Straßen.

Ich bin stellv. Geschäftsführerin einer NGO, Toleranz-Tunnel e.V., die die Ausstellung "ToleranzRäume" für mehr Respekt und Toleranz in unserer Gesellschaft, in unseren Städten und Gemeinden konzipiert, gebaut und nun auf Wanderschaft durch Deutschland schickt. Promoviert habe ich in organischer Chemie in Stuttgart.

Meine Erfahrungen aus Politik und Beruf möchte ich einfließen lassen und freue mich, wenn Ihr mich als eine Delegierte zum Länderrat wählt, nachdem ich letztes Mal eine Stellvertreterin war.

Herzlichst,

Eure Inga

LR-10

Bewerbung

Landesdelegiertenkonferenz GRÜNE NRW - Münster

Initiator*innen: Sylvia Rietenberg (KV Münster)

Titel: Sylvia Rietenberg

Foto



Angaben

Alter: 57

Geschlecht: Weiblich

Kreisverband: M\ "unster

Mailadresse rietenberg@gruene-muenster.de
(optional):
Twitter @SylRie04
(optional):

Instagram
(optional):

Sylvia Rietenberg

Selbstvorstellung

Liebe Freundinnen und Freunde,

Kommunen sind Seismographen des gesellschaftlichen Miteinanders. Sie sind auch Motor für gesellschaftlichen Wandel und Impulsgeberin für kommende Herausforderungen.

Wer ich bin

Ich bin seit 2014 Mitglied im Rat der Stadt Münster, zunächst als sozialpolitische Sprecherin, seit 2020 Fraktionssprecherin der Ratsfraktion in einer Doppelspitze. Meine Schwerpunkte sind die Sozial- und Wohnungspolitik.

Mein beruflicher Hintergrund ist die Sozialarbeit. Ich war viele Jahre in der Sucht- und Drogenhilfe tätig. Seit 2009 bin ich Referentin für den *Paritätischen NRW* in den Bereichen Freie Straffälligenhilfe, Sucht- und Drogenhilfe sowie Wohnungspolitik. Ich vertrete u.a. die Interessen der Mitglieder des *Paritätischen Landesverbandes* gegenüber Verbänden, Kommunen und Ministerien. In den letzten Jahren war ich als Koordinatorin an der Entwicklung des landesweit erfolgreichen *Housing-First-Fonds-Projektes NRW* beteiligt.

Wofür ich stehe

Die kommenden Jahre werden für uns als Partei entscheidend sein, wenn wir den gesellschaftlichen Wandel mitgestalten wollen.

Neben der immensen Herausforderung, dem Klimawandel etwas entgegenzusetzen, müssen wir immer auch die soziale Frage mitdenken. Es darf uns z.B. nicht egal sein, dass der Wohnraum in den Zentren nur noch für Besserverdienende erschwinglich ist, dass Menschen mit geringem Einkommen in schlecht sanierten Wohnungen oder in den Außenbezirken leben müssen, weil alles andere zu teuer ist! Als Grüne müssen wir innovative Konzepte entwickeln und die ökologische Programmatik mit Fragen der sozialen Gerechtigkeit und Teilhabe verbinden.

Durch meine kommunalpolitischen Erfahrungen weiß ich, dass politische Entscheidungen auf Bundes- und Landesebene immer auch Auswirkung auf die Kommunen hat. Diese kommunale Perspektive und mein Wissen möchte ich gerne in den Länderrat einbringen.

Über eure Unterstützung würde ich mich sehr freuen.

LR-11

Bewerbung

Landesdelegiertenkonferenz GRÜNE NRW - Münster

Initiator*innen: Robin Conrad (KV Recklinghausen)

Titel: **Robin Conrad**

Foto



Angaben

Alter: 26

Geschlecht: M\ "anlich

Kreisverband: Recklinghausen

Bezirksverband: Ruhr

Mailadresse robin.conrad@gruene-oe.de

(optional): @rob_conr
(optional):
Facebook @RobinConrad.offiziell
(optional):
Instagram @robin.conrad.official
(optional):

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

auf der LDK in Münster steht die Wahl zum nächsten Länderrat an. NRW darf stolze 13 Delegierte entsenden. Eine Zahl, die unsere Größe als Landesverband innerhalb der Grünen widerspiegelt und die wir nutzen sollten, um möglichst viele Perspektiven unseres bunten Bundeslandes einzubringen.

Als Kommunalpolitiker und Kind des ländlichen Raumes aus dem nördlichen Ruhrgebiet möchte ich euch meine Perspektive anbieten.

Viele der Diskussionen unserer Zeit werden nicht nur auf den großen Bühnen ausgetragen, sondern vielmehr auf den kleinen. Nicht nur in Düsseldorf diskutiert man über die Energiewende. Auch in Haltern am See. Nicht nur im Bundestag versuchen wir über das Deutschlandticket die Verkehrswende voranzubringen. Auch im Stadtrat von Oer-Erkenschwick erarbeiten wir gerade ein neues Mobilitätskonzept. Besonders, wenn es um die konkrete Umsetzung von Maßnahmen geht, sind wir vor Ort direkt dabei. Im Guten, wenn wir mit unseren Bürgerenergiegenossenschaften die Energiewende so gestalten, dass sie dezentral, sozial und partizipativ fungiert. Aber auch im Schlechten, wenn wir den aktuell geplanten Bau der Autobahn nicht verhindern können.

Als Kind der wunderschönen Stadt Oer-Erkenschwick und Kreisvorsitzender des KV Recklinghausen weiß ich, dass es einfachere Orte gibt, sich für grüne Positionen einzusetzen, als auf dem Land. Wenn der Bus nur einmal in der Stunde kommt und der Fahrradweg mehr Stückwerk als Meisterstück ist, dann können sich viele Menschen eine Welt mit weniger Autos nicht vorstellen. Aber diese andere Welt ist möglich und zwar in den allermeisten Fällen durch harte politische Arbeit vor Ort.

Gerne möchte ich diese Perspektiven für unseren Landesverband beim Länderrat vertreten und eure Stimme der Ehrenamtlichen und des ländlichen Raumes sein. Dafür bitte ich um eure Unterstützung.

Kurzinfo: 26 Jahre alt, seit 2020 im Stadtrat Oer-Erkenschwick, seit 2022 Vorsitzender des Kreisverbandes Recklinghausen, Masterstudent der Politikwissenschaften

LR-12

Bewerbung

Landesdelegiertenkonferenz GRÜNE NRW - Münster

Initiator*innen: Vivianne Schwedersky (KV Münster)

Titel: Vivianne Schwedersky

Foto



Angaben

Alter: 22

Geschlecht: weiblich

Kreisverband: M\ "unster

Bezirksverband: Westfalen

Mailadresse vivianne.schwedersky@gj-nrw.de

Inhalt: v_schwede

(optional):

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

vor 6 Jahren bin ich Mitglied der Grünen Jugend und der Grünen geworden, um mich nicht länger ohnmächtig im Angesicht der Klimakrise zu fühlen. Als junger Mensch hatte und habe ich bei dem Gedanken an die Zukunft oft Angst: Angst davor, dass die Klimakrise immer weiter eskaliert. Angst, dass das Artensterben und die Zerstörung von Lebensraum unkontrolliert weiter geht. Angst, dass immer mehr Menschen in Armut leben müssen, einfach weil ihre Lebensgrundlage dahinschwindet.

Mein Engagement bei den Grünen und bei der Grünen Jugend hat mir diese Angst zwar nicht genommen, aber es hat mir gezeigt: Wir stehen der Klimakrise nicht machtlos gegenüber. Wir können uns gemeinsam für globale Klimagerechtigkeit einsetzen und so einen Unterschied machen. Es gibt mir Hoffnung, dass die Klimabewegung in den letzten Jahren so viel stärker geworden ist, dass Millionen junger Menschen auf der ganzen Welt für Klimagerechtigkeit eintreten!

Klar ist, dass wir Klimaschutz nicht erreichen, ohne auch gleichzeitig für soziale Gerechtigkeit zu kämpfen. Das eine geht nicht ohne das andere. Daher ist es so wichtig, dass Grüne im Bund und im Land nicht nur versuchen Klimaschutz umzusetzen, sondern dass wir gleichzeitig z.B. für die Kindergrundsicherung kämpfen. Zum ersten Mal seit Jahren besteht sowohl im Bund als auch hier in NRW eine reale Chance für echten Klimaschutz und gerechte Sozialpolitik.

Klar ist aber auch: Die aktuelle Politik reicht noch nicht aus, um den Krisen unserer Zeit gerecht zu werden. Als Grüne müssen wir uns immer wieder hinterfragen und gemeinsam diskutieren. Das machen wir unter anderem beim Länderrat. Ich würde mich freuen euch dort als **Ersatzdelegierte** vertreten zu dürfen.

Kurz zu mir: 22 Jahre, Studium in Münster, ursprünglich aus Bonn, 2018-2019 Sprecherin der GJ Bonn, Mitarbeit in verschiedenen Wahlkampfstrategieteams der Grünen in Bonn & Münster, seit 2022 Mitglied im Landesvorstand der Grünen Jugend NRW.

Über euer Vertrauen würde ich mich sehr freuen!

LR-13

Bewerbung

Landesdelegiertenkonferenz GRÜNE NRW - Münster

Initiator*innen: Daniel Freund (KV Aachen)

Titel: Daniel Freund

Foto



Angaben

Alter: 38

Geschlecht: m

Kreisverband: Aachen

Bezirksverband: Mittelrhein

Mailadresse info@danielfreund.eu

Twitter (optional): @daniel_freund
Facebook (optional): facebook.com/EuropaDaniel
Instagram (optional): instagram.com/Europafreund
Website (optional): www.danielfreund.eu
(optional):

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

Die großen Fragen unserer Zeit können wir nur gemeinsam lösen. Ob Klimawandel stoppen, Großkonzerne fair besteuern, die Unterstützung der Ukraine - bei all dem brauchen wir Bündnisse. Wir brauchen die Europäische Union, wir brauchen parteiübergreifende Allianzen und wir brauchen den Schulterschluss mit der Zivilgesellschaft.

Wir stehen 12 Monate vor der nächsten Europawahl und es wird in den nächsten Monaten darum gehen, welche Mehrheit in Zukunft Europa regiert. Bauen die Konservativen nach italienischem Vorbild eine rechtsnationale Mehrheit oder sorgen wir Grüne für ein weltoffenes, nachhaltiges, soziales, demokratisches Europa.

Für starke Grüne in Europa ist es essentiell, dass Bündnis 90/Die Grünen noch europäischer wird. Dass wir noch mehr Europa-Partei werden und die Ebenen unserer Partei von der kommunalen bis zur europäischen noch besser vernetzen. Gerade in der Vorbereitung des Europawahlkampfes.

Für politischen Erfolg, gerade in Europa, ist es auch essentiell, dass wir parteiübergreifende Bündnisse schmieden. Das habe ich in den letzten Jahren immer wieder erfolgreich getan, ob beim Einfrieren von Geldern von Orban oder bei der Vorbereitung von Vertragsänderungen.

Für gesellschaftliche Mehrheiten, brauchen wir aber auch die Allianz mit der Zivilgesellschaft - mit Vereinen, mit Umweltverbänden, der Demokratiebewegung, LGBTIQ Aktivist*Innen oder den Europäischen Föderalist*innen. Ich selbst komme aus der Zivilgesellschaft, habe 5 Jahre die Europa-Arbeit von Transparency International geleitet. Jetzt im Parlament arbeite ich eng mit Vertreter*Innen von NGOs, Gewerkschaften und Verbänden aus ganz Europa zusammen.

Seit 2019 bringe ich meine Erfahrung beim Länderrat ein und würde mich sehr freuen, wenn ihr meine Kandidatur unterstützt! Für die Demokratie, für Europa.

Euer Daniel

LR-14

Bewerbung

Landesdelegiertenkonferenz GRÜNE NRW - Münster

Initiator*innen: Florian Pankowski (KV Bochum)

Titel: Florian Pankowski

Foto



Angaben

Alter: 23

Geschlecht: M\ "annlich

Kreisverband: Bochum

Bezirksverband: Ruhr

Mailadresse Florian.Pankowski@gruene-nrw.de

(optional): @FlorianPanko
(optional):
Instagram @FlorianPanko
(optional):
Website <https://florian-pankowski.de/>
(optional):

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

wir GRÜNE tragen Verantwortung auch in schwierigen Zeiten und fordern diese aktiv ein. Sei es in der EU, auf Bundes-, Landes- oder der Kommunalen Ebene. Der Länderrat ist neben der Bundesdelegiertenversammlung eines der wichtigsten Gremien, bei dem wir die Verantwortung, die wir aus NRW für die Bundespartei spüren, einbringen können.

Mit Blick auf die große Industrie im Land, den vielen finanziell gebeutelten Kommunen und dem Ruhrgebiet, dass sich in den letzten Jahrzehnten immer wieder im Umbruch befand, liegt aus NRW heraus eine große Kraft für die sozial-ökologische Transformation unserer Gesellschaft und Wirtschaft.

Mit 13 Delegierten hat NRW auf dem Länderrat die starke Stimme die wir verdienen. Diese Stimmen sollten wir nutzen, um die Sicht des größten Bundeslandes in alle Entscheidungen der Bundespartei klar einzubringen und unser Regierungshandeln auf Bundes- und Landesebene gut zu verzahnen.

Ich möchte daher für Euch:

- Die starke Stimme NRWs auf Bundesebene einbringen und uns weiter auf Bundesebene verankern.
- Den Blick als aktiver Kommunal- und Landesvorstand in den Länderrat einbringen.
- Unsere Koalitionäre bei Ihren Vorhaben unterstützen.
- Für Sicherheit in unsicheren Zeiten sorgen - aus NRW für die Menschen in unserer Partei und unserer Gesellschaft.
- Professionalisierung und Vernetzung der Ebenen in der Partei weiter vorantreiben.

Um die wichtigen Entscheidung unserer Partei gut zu ermöglichen und damit möglichst viele Lebensrealitäten und Parteebenen beim Länderrat vertreten sind, möchte ich mich zur Verfügung stellen, um gerade den kommunalen und Landesvorstandsblick auf unsere Themen zu schärfen und für Euch als Bindeglied zwischen den Ebenen zu fungieren.

Durch meine Arbeit im Landesvorstand möchte ich hierfür meine gute Vernetzung nutzen, immer wieder in die Partei zu spüren, um NRW gut auf der Bundesebene zu vertreten.

Hierfür bitte ich um Euer Vertrauen und Eure Stimme.

Euer Florian

LR-15

Bewerbung

Landesdelegiertenkonferenz GRÜNE NRW - Münster

Initiator*innen: Cim Kartal (KV Bielefeld)

Titel: Cim Kartal

Foto



Angaben

Alter: 46

Geschlecht: M\"annlich

Kreisverband: Bielefeld

Bezirksverband: OWL

**Mailadresse
(optional):** cim.kartal@gruene-bielefeld.de

Instagram cimkarta
(optional):

Selbstvorstellung

Liebe Freundinnen und Freunde,

der Länderrat ist ein Gremium unserer Partei, das die Interessen und Positionen aller in unserer Mitglieder repräsentieren sollte. Als politische Partei, die sich für soziale Gerechtigkeit, Solidarität und den Schutz des Klimas einsetzt, ist es ein wichtiges Ziel von uns Grünen, die gesamte Gesellschaft abzubilden und Menschen unabhängig von ihrem Bildungsgrad einzubeziehen, einschließlich Nicht-Akademikern mit dualer Ausbildung.

Wir Grünen erkennen die Bedeutung von Fachkräften mit dualer Ausbildung an, insbesondere vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels in vielen Bereichen. Im Grünen Länderrat sollten daher auch Stimmen und Perspektiven von Menschen mit dualer Ausbildung und unterschiedlicher Herkunft berücksichtigt werden, um eine breite Vielfalt an Meinungen und Erfahrungen einzubeziehen.

Solidarität und soziale Gerechtigkeit sind zentrale Werte von uns Grünen. Wir setzen uns dafür ein, dass Bildung unabhängig vom Geldbeutel zugänglich ist. Das bedeutet, dass finanzielle Ressourcen keine Hürde für den Zugang zu Bildung darstellen sollten. Im Grünen Länderrat werden unter anderem politische Positionen erarbeitet, die darauf abzielen, ein Bildungssystem zu schaffen, das allen Menschen gleiche Chancen bietet, unabhängig von ihrer finanziellen Situation.

Der Klimawandel ist ein dringendes Problem, dem wir Grünen zurecht große Aufmerksamkeit schenken. Wir setzen uns für Maßnahmen ein, die den Klimawandel bekämpfen und eine nachhaltige Entwicklung fördern.

Wir Grünen streben an, eine politische Vertretung zu sein, die die Vielfalt der Gesellschaft widerspiegelt, um die unterschiedlichen Perspektiven und Bedürfnisse aller Menschen einzubeziehen.

Gerne möchte ich meine Sichtweisen in den Länderrat einbringen und bitte dafür um euer Vertrauen!

Zu meiner Person: 46 Jahre alt, zwei Kinder, aus Bielefeld. KV-Sprecher in Bielefeld seit 2021, im Koordinationskreis von BuntGrün seit 2021.

LR-16

Bewerbung

Landesdelegiertenkonferenz GRÜNE NRW - Münster

Initiator*innen: Moritz Wächter (KV Rhein-Sieg)

Titel: Moritz Wächter

Foto



Angaben

Alter: 25

Geschlecht: M\ "annlich

Kreisverband: Rhein-Sieg

Bezirksverband: Mittelrhein

**Mailadresse
(optional):** Info@moritz-waechter.de

Twitter <https://twitter.com/MoritzWaech>
(optional):
Instagram https://instagram.com/moritz_waechter?igshid=NGExMmI2YTkyZg==
(optional):
Website <https://moritz-waechter.de>
(optional):

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

unweit von Münster liegt eine für uns GRÜNE besondere Stadt. Sie liegt an der EMS, hat keine 20.000 Einwohner*innen und war für uns GRÜNE in NRW eine kleine Revolution. Wolfgang war der erste Bürgermeister in unserem Bundesland. Mit Alexandra Gauß folgte ihm 2018 die erste Bürgermeisterin einer ähnlich kleinen Gemeinde im Rhein-Sieg-Kreis. Die Rathausrevolte der Grünen begann ausgerechnet im ländlichen Raum.

Ich bin in Bad Meinberg und Detmold aufgewachsen und seit rund sechs Jahren Wahl-Rheinländer. Als Vorsitzender des Kreisverbandes Rhein-Sieg bin ich für rund 1.000 Mitglieder in 19 Städten und Gemeinden zuständig. Angefangen habe ich als sachkundiger Bürger im Rat einer 80.000-Einwohner-Gemeinde. Dort habe ich erlebt, welch enormes Potenzial für grüne Politik in unseren Kommunen steckt. Aber auch, wo es hakt. Die Haushaltssicherung macht vielen Städten und Gemeinden zu schaffen. Die Verwaltungen sind überlastet, viele Stellen nicht besetzt. Wer von Planungsbeschleunigung spricht, sollte hier ansetzen.

Ein armer Staat hilft nur den Reichen. Jedes fünfte Kind in Deutschland lebt in Armut. Viele schaffen es nie raus. Wir brauchen einen stärkeren Sozialstaat, der denjenigen mehr hilft, die es brauchen, und diejenigen mehr in die Verantwortung nimmt, die genug haben. Soziales und Klimaschutz sind keine Gegensätze. Sie bedingen einander. Die Klimakrise wird diejenigen am härtesten treffen, die am wenigsten haben. In den Ländern des globalen Südens genauso wie bei uns.

Ich will mich stark machen für unsere Städte und Gemeinden, für die vielen grünen Ehrenamtlichen in den Orts- und Kreisverbänden.

Ich freue mich auf Eure Unterstützung!

LR-17

Bewerbung

Landesdelegiertenkonferenz GRÜNE NRW - Münster

Initiator*innen: Lamyia Kaddor (KV Duisburg)

Titel: Lamyia Kaddor

Foto



Angaben

Alter: 44

Geschlecht: w

Kreisverband: Duisburg

Bezirksverband: Ruhr

Mailadresse lamyia.kaddor@gruene-duisburg.de

(optional): Lamy Kaddor
(optional):
Facebook Lamy Kaddor
(optional):
Instagram Lamy Kaddor
(optional):
Website www.lamy-kaddor.de
(optional):

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

die letzten Jahre haben deutlich gezeigt, dass es an der Zeit ist, konsequent zu handeln – und diese Zeit ist jetzt!

Wir befinden uns in Zeiten vieler Herausforderungen, die wir gleichzeitig zu bewältigen haben: die Klimakrise spitzt sich weiter zu, immer mehr Menschen müssen aufgrund sozialer, politischer oder wirtschaftlicher Faktoren aus ihren Heimatländern fliehen, Russland hat einen furchtbaren Angriffskrieg gegen die Ukraine begonnen und populistische und extremistische Einstellungen innerhalb der deutschen Gesellschaft sind in einem Aufwärtstrend. Die aktuelle Diskussion rund um die Frage, ob das Erstarren der AfD mit der Schwäche bzw. Stärke der Grünen zusammenhängt, geht in eine völlig falsche Richtung und verkennt wichtige Ursachen für das Erstarren von völkisch-rechtspopulistischen Gruppierungen.

Wir müssen jetzt reagieren und verantwortungsbewusst handeln, denn die langfristigen Herausforderungen, mit denen wir nun konfrontiert sind, erfordern einen politischen Wandel! Es ist unsere Aufgabe – die Aufgabe der Politik – diesen Herausforderungen zu begegnen und dabei Gesellschaftliche-, Landes- sowie Kommunalinteressen zu vereinen und unsere Demokratie gegen jegliche Bedrohung zu schützen. Nun bitte ich um euer Vertrauen, um im Länderrat die Interessen dieser verschiedenen Ebenen vertreten, koordinieren und zusammenbringen zu dürfen.

Ich bin 44 Jahre alt, geboren in Ahlen, Westfalen und habe zwei Kinder. Seit Herbst 2020 bin ich Mitglied bei Bündnis 90/Die Grünen und seit 2021 Mitglied des deutschen Bundestags. Hier bin ich innen- und religionspolitische Sprecherin der Fraktion sowie stellvertretendes Mitglied im Auswärtigen Ausschuss und bin Berichterstatterin für den Nahen und Mittleren Osten. Außerdem bin ich Mitglied im Landesdiversitätsrat sowie im Beirat der Bundesarbeitsgemeinschaft religiös begründeter Extremismus.

Ich würde mich sehr freuen, auf eure Unterstützung zählen zu dürfen!

LR-18

Bewerbung

Landesdelegiertenkonferenz GRÜNE NRW - Münster

Initiator*innen: Mehrdad Mostofizadeh (KV Essen)

Titel: Mehrdad Mostofizadeh

Foto



Angaben

Alter: 54

Geschlecht: m\ "annlich

Kreisverband: Essen

Bezirksverband: Ruhr

Mailadresse mehrdad.mostofizadeh@landtag.nrw.de

(optional): mostofiz
(optional):
Facebook mehrdad.mostofizadeh
(optional):
Instagram mehrdad.mostofizadeh
(optional):
Website mehrdad-mostofizadeh.de
(optional):

Selbstvorstellung

Liebe Freundinnen und Freunde,

glaubwürdige Politik verlangt von uns gerade in schwierigen Zeiten und bei Gegenwind für unsere Werte, für gute Konzepte und für Mehrheiten zu kämpfen. Deshalb müssen wir offen und solidarisch um den besten Weg ringen. Hier möchte ich gerne die unterschiedlichen und zum Teil auch widerstreitenden Interessen von Kommunen und Ländern gegenüber dem Bund ansprechen ohne die schwierige Gemengelage zu verkennen.

Unsere Bundestagsfraktion setzt wichtige Akzente und leider gehen manchmal kommunikativ auch sehr gute Beschlüsse der Ampel unter. Offenkundig stehen derzeit parteipolitische Ränkespiele zunehmend einer Erneuerung im Wege. Dies liegt vor allem an einer untätig oder unwillig wirkenden SPD, die suggerieren will, das Veränderung ohne Anstrengung geht und einer allzu oft auf der politischen Gegenspur eiernden FDP.

Drei Milliarden „kosten“ das Land NRW jährlich die Steuerbeschlüsse in Berlin. Die fehlen dann schnell bei besserer Bildung, guten Kitas oder wichtigen Förderprojekten zur wirtschaftlichen und ökologischen Transformation. Im gemeinsamen Schulterschluss müssen wir den Altschuldenfonds für Kommunen und die Kindergrundsicherung durchsetzen. Wir dürfen uns bei der Verfolgung unserer Ziele von unseren Mitbewerbern nicht auseinander treiben lassen. Das und mehr würde ich gerne in einem solidarischen und intensiven Diskurs unterstützen und freue mich über Eure Unterstützung.

Euer

Mehrdad Mostofizadeh

Zu mir:

54 Jahre alt, fast das ganze Leben im Ruhrgebiet. Seit 2010 Landtagsabgeordneter, seit 2020 Parlamentarischer Geschäftsführer. Fünf Jahre Sprecher für Haushalt- und Finanzen, ebenso lange für Arbeit, Gesundheit und Soziales sowie einige Jahre für Kommunalpolitik. Mein Herz schlägt besonders für das Thema Pflege, wo ich nicht nur politisch aktiv bin, sondern auch viele Jahre selbst gearbeitet habe. Privat bin ich Familienmensch, Papa von drei erwachsenen Kindern und Fan von gutem Essen, Kino sowie SGS und RWE (Fußball).

LR-19

Bewerbung

Landesdelegiertenkonferenz GRÜNE NRW - Münster

Initiator*innen: Sabrina Grübener (KV Heinsberg)

Titel: Sabrina Grübener

Foto



Angaben

Alter: 40

Geschlecht: weiblich

Kreisverband: Heinsberg

Bezirksverband: Niederrhein-Wupper

Mailadresse sabrina.gruebener@gmail.com

Facebook) : Sabrina Grübener

(optional):
Instagram sabrinagruebener

(optional):

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

so wie wir derzeit leben, kann es nicht weitergehen. Wir schlittern von einer Krise in die nächste und befinden uns gleichzeitig schon mitten in der wahrscheinlich größten Krise der Menschheit. Um diese zu bewältigen, müssen wir zusammenarbeiten und vor allem Veränderungen schaffen, denn ein "Weiter so" ist ausgeschlossen. Das Gute ist, im Land, im Bund und auch in vielen Kommunen sind wir GRÜNE in Regierungsverantwortung und können damit die nötigen Veränderungen in Gang setzen. Das haben wir an vielen Stellen auch schon geschafft!

Mit Veränderungen umzugehen, sie zu akzeptieren, ist nicht einfach, und deshalb müssen wir politische Entscheidungen umsichtig aber auch entschlossen treffen, erklären und umsetzen. Dazu braucht es Austausch und Vernetzung auf allen Ebenen. Sie sind die Basis, um tragfähige und vor allem erfolgreiche Lösungen voranzubringen. Auch oder gerade wenn die Ausgangslagen und Rahmenbedingungen unterschiedlich sind. Dafür brauchen wir möglichst viele Perspektiven, die in die Diskussionen und letztlich in die politischen Entscheidungen einfließen.

Als Kreissprecherin des KV Heinsberg möchte ich die Perspektive des ländlichen Raumes stärken, da dieser einen großen Beitrag zur Erreichung der Klimaziele und zum Klima- und Artenschutz leistet und leisten kann.

Als Sprecherin der LAG Hochschulpolitik weiß ich, wie wichtig Forschung, Lehre und Wissenschaft für unser Leben, für die Bewältigung von Krisen und vor allem für die Schaffung von Chancen sind. Und als promovierte Soziologin liegt mir der gesellschaftliche Zusammenhalt, gerade in diesen Zeiten sehr am Herzen.

Wir können nur zusammen eine gesunde, lebenswerte und gerechte Welt erreichen.

Liebe Freund*innen, ich würde mich riesig freuen, wenn ihr meine Kandidatur als Ersatzdelegierte für den Länderrat unterstützt.

Sabrina Grübener

LR-20

Bewerbung

Landesdelegiertenkonferenz GRÜNE NRW - Münster

Initiator*innen: Anja Beiers (KV Warendorf)

Titel: Anja Beiers

Foto



Angaben

Alter: 36

Geschlecht: weiblich

Kreisverband: Warendorf

Bezirksverband: Westfalen

Mailadresse beiersanja@gmail.com

Facebook) : Anja Beiers

(optional) :
Instagram beiersanja

(optional) :

Selbstvorstellung

Liebe Freund:innen,

„Der Weg ist das Ziel“- Konfuzius.

Unser Ziel: das Pariser Klimaschutzabkommen einhalten. Die Wegstrecke dorthin wird von der Politik gesteckt.

Durch die fantastischen Wahlergebnisse in Land und Bund, tragen wir verantwortungsvoll den Regierungsstab.

Wir alle befinden uns im Dauersprint auf einer Langzeitstrecke. Wir müssen aufholen, was unsere Vorgänger verbummelt haben.

Im politischen Alltag fehlt oft die Zeit für den Blick zur Seite. Zu den Menschen, die bei diesem Tempo schnell abgehängt werden. Für diesen Blick möchte ich sorgen.

Bei allen notwendigen Maßnahmen dürfen soziale Gerechtigkeit und die Gesunderhaltung unserer Gesellschaft nicht auf der Strecke bleiben. Als Kind von psychisch- und suchterkrankten Eltern weiß ich, wovon ich rede.

Ich bewerbe mich als Delegierte für den Länderrat und bringe vielfältige Erfahrungen mit:

- Delegierte für LDK und BDK. Ich schätze den Arbeitsaufwand im Vorfeld realistisch ein. Ich nehme die Aufgabe an, ohne durch höhere Funktionen gebunden zu sein. Es ist wichtig, dass auch unsere GRÜNE Basis eine Stimme im Länderrat hat.
- Fraktionsvorsitzende der Ratsfraktion Ostbevern. Ich spüre Auswirkungen von Landes- und Bundesgesetzgebung vor Ort.
- aktive Beisitzerin im Vorstand meines KV und Bezirksverbandes. Ich erlebe hier, wie wichtig ein transparenter Austausch zu aktuellen Regierungsvorhaben ist.
- Als Mitarbeiterin der Geschäftsführung der GRÜNEN Fraktion im Landschaftsverband Westfalen-Lippe spüre ich den enormen finanziellen Druck, der einen immer größer werdenden Keil zwischen die einzelnen Mitglieder der kommunalen Familie treibt.

Für den Sprint auf langer Strecke bin ich also bereit. Es dürfen weder im Bund, im Land noch in den Kommunen Kinder, Jugendliche, Familien, soziale Randgruppen und die Gesundheit der Gesellschaft abgehängt werden. Wir müssen dafür sorgen, dass alle Menschen den Zieleinlauf schaffen können. Dafür möchte ich als Delegierte im Länderrat aktiv sein und bitte dafür um euer Vertrauen.

LR-21

Bewerbung

Landesdelegiertenkonferenz GRÜNE NRW - Münster

Initiator*innen: Ina Gießwein (KV Ennepe-Ruhr)

Titel: Ina Gießwein

Foto



Angaben

Alter: 40

Geschlecht: Weiblich

Kreisverband: Ennepe-Ruhr

Bezirksverband: Ruhr

Mailadresse I.giesswein@gruene-schwelm.de

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

wir GRÜNEN machen den Unterschied! Durch die guten Wahlergebnisse der letzten Jahre sind wir an vielen Stellen für dieses Land in Verantwortung. Wir haben auf den unterschiedlichen Ebenen diese Verantwortung angenommen und stellen uns den zum Teil riesigen Aufgaben. Wir GRÜNEN taumeln nicht von einer Krise in die nächste, wir handeln vorausschauend und mit Plan. Bei den aktuellen Ereignisse wie Kriege, Vertreibung oder Flucht vor lebensunwürdigen Bedingungen braucht es eine gute Antwort. Wir GRÜNEN haben diese Antworten, auch und insbesondere für eine menschenwürdige Einwanderungspolitik.

Klimaschutz gibt es nicht zum Nulltarif und jede*r einzelne ist mit verantwortlich ein Teil der Lösung zu sein. Dafür müssen Rahmenbedingungen geschaffen werden und neben entsprechenden Vorgaben ist auch eine soziale Austerierung wichtig. Denn die Bekämpfung der Klimakrise ist DIE soziale Frage unserer Zeit und sie muss jetzt gelöst werden. Ich bin froh, dass die Menschen die im BUND, in NRW aber auch in den Kommunen für uns Verantwortung tragen mutig voran gehen. Gleichzeitig aber auch Programme für die Abfederung der enormen Kosten insbesondere bei den ärmeren Menschen in unserer Gesellschaft aufgelegt haben.

Der Länderrat ist unser oberstes beschlussfassendes Organ zwischen den BDKen. Wir werden hier in nächster Zeit viel über die aktuellen Themen und insbesondere die Herausforderungen der Regierungsbeteiligungen diskutieren. Das wird nicht immer leicht sein, ich bin aber sehr zuversichtlich, dass wir gemeinsam zu guten und vor allem zukunftsfähigen Lösungen kommen.

Ich möchte mich und meine Erfahrung gerne in dieses wichtige Vernetzungsgremium einbringen und freue mich über eure Unterstützung.

Ich bin 40 Jahre alt und komme aus dem Ennepe-Ruhr-Kreis. Beruflich bin ich als Logopädin tätig. Ich bin Sprecherin der LAG Gesundheit. Und Vorstandsmitglied im Bezirksverband Ruhr. Ich sitze für die GÜRNEEN im Kreistag des EN-Kreises und bin sachkundige Bürgerin im LWL.

LR-22

Bewerbung

Landesdelegiertenkonferenz GRÜNE NRW - Münster

Initiator*innen: Dominic Hallau (KV Bielefeld)

Titel: Dominic Hallau

Foto



Angaben

Alter: 42

Geschlecht: M\ "annlich

Kreisverband: Bielefeld

Bezirksverband: OWL

Mailadresse gruene@dominic-hallau.de

(optional): <https://twitter.com/dominichallau>
(optional):
Facebook <https://facebook.com/dominic.hallau>
(optional):
Instagram <https://www.instagram.com/dominic.hallau/>
(optional):

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

ich bewerbe mich erneut als Delegierter für den Länderrat von Bündnis 90/Die Grünen. Mit meinen Erfahrungen als Co-Vorsitzender des GRÜNEN Bezirksverbands Ostwestfalen-Lippe und Co-Fraktionsvorsitzender der GRÜNEN im Stadtrat von Bielefeld möchte ich eure Interessen vertreten. Ich werde mich dafür einsetzen, dass die Stimmen der Basis, insbesondere aus OWL und dem ländlichen Raum, gehört und berücksichtigt werden.

Mit großer Leidenschaft stehe ich für eine geeinte Partei, die konsequent für unsere politischen Ziele einsteht. Ich habe es immer als unsere Stärke gesehen, verschiedene Standpunkte zu respektieren, unsere Positionen pragmatisch der Realität anzupassen und dennoch an unseren grünen Kernwerten festzuhalten. Diesen Weg sollten wir auch in der aktuellen Situation weiter gehen. Aber wir müssen besser darin werden, unsere Maßnahmen zu erklären und überzeugender deutlich machen, dass wir Ängste und Bedenken der Bürger*innen ernst nehmen. Das ist uns in den letzten Monaten nicht gelungen. Gleichzeitig haben wir bisher keine Mittel gefunden, auf das teilweise unfaire Spiel der FDP passend zu reagieren.

Nach Jahren des Aufstiegs der Zustimmung zu unserer Partei haben wir ein Plateau erreicht, das sich teilweise wie ein Rückgang anfühlt. Wir sollten uns davon aber nicht nervös machen lassen. An den Umfragewerten der FDP lässt sich erkennen, dass ein innerparteilicher Streit und unklare Aussagen von den Wähler*innen nicht belohnt wird.

Es wäre mir eine große Ehre, erneut als Delegierter für den Länderrat gewählt zu werden. Mit meiner Erfahrung und Leidenschaft möchte ich zur Weiterentwicklung unserer Partei beitragen.

LR-23

Bewerbung

Landesdelegiertenkonferenz GRÜNE NRW - Münster

Initiator*innen: Nicklas Effertz (KV Mönchengladbach)

Titel: Nicklas Effertz

Foto



Angaben

Alter: 19

Geschlecht: m\ "annlich

Kreisverband: M\ "onchengladbach

Bezirksverband: Niederrhein-Wupper

Mailadresse nick.effertz@gmail.com

Instagram) : @n1ck.eftz

(optional) :

Selbstvorstellung

Hey Zusammen!

Wenn wir die Augen aufmachen sehen wir: Wir haben ein großes Problem. Klimawandel, Krieg, Naturkatastrophen, Menschenrechtsverletzungen und leider so viel mehr. Als GRÜNE sollte es unsere Aufgabe sein diese Probleme mit Entschlossenheit und Verantwortung zu bekämpfen, und zwar nicht die Folgen sondern die Ursachen.

1. Rechten Stimmen klare Kante zeigen!

Wir müssen uns immer wieder in den Kopf rufen: Mit Rechten ist nicht verhandelbar! Damit ist nicht gemeint, dass wir die Georgie Meloni's, Ron DeSantis' und Viktor Orbán's dieser Welt nicht einfach machen lassen, sondern aktiv dafür zu Sorgen, dass diesen Menschen keine Bühne gegeben wird. Wir als GRÜNE, zusammen mit allen demokratischen Parteien, müssen mit geschlossener Front gegen die rechte Stimme angehen!

2. Pride ist nicht nur ein Mal im Jahr!

Man weiß, es ist Juni, wenn auf Instagram alle Firmen auf einmal ein Regenbogenlogo haben. Aber am ersten Juli sind die Regenbogen schneller Weg als man gucken kann. Dabei ist der Schutz von queeren Menschen grade so unfassbar wichtig! Schaut man mal in die Nachrichten hört man, dass Kinder und Jugendliche auf CSD's regelmäßig lebensgefährdend Angegriffen werden, dass in den USA wieder ein Bundesstaat das Thema LGBTQIA* in den Schulen verbietet oder Trans*-Personen den Zugang zu guter Gesundheitsversorgung verwehrt wird.

3. Krieg ist Krieg: Egal Wo!

Über 70 Jahre gab es keinen Krieg in Europa, zumindest bis zum 24.02.2022. Nunmehr seit mehr als einem Jahr führt Putin einen menschenrechtsverachtenden Krieg gegen die Ukraine. Leider ist das nicht der einzige Krieg auf der Welt. Man konnte nur Staunen, wie schnell Hilfe für Geflüchtete Ukrainer*innen auf den Weg gebracht wurde! Warum ist das nicht auch bei anderen Geflüchteten so? Wir als GRÜNE müssen uns solidarisch mit allen Geflüchteten, egal woher, stellen. Deshalb müssen wir auch dafür Kämpfen, dass die menschenrechtsverachtende "Festung Europa" keine Chance hat.

FR-01

Bewerbung

Landesdelegiertenkonferenz GRÜNE NRW - Münster

Initiator*innen: Julia Woller (KV Köln)

Titel: Julia Woller

Foto



Angaben

Alter: 42

Geschlecht: weiblich

Kreisverband: K\"oln

Mailadresse juliawoller@gmx.net

(optional):
Facebook <https://www.facebook.com/julia.woller>

Instagram) : @julia.woller

(optional) :

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

Rot-Gelb verzögert derzeit mehrere im Koalitionsvertrag beschlossene Projekte. Umso wichtiger ist es, in den nächsten Jahren unser parteipolitisches Profil in Hinblick auf die Frauenpolitik weiter zu schärfen.

Wir werden nicht abrücken von der Forderung, das Ehegattensplitting abzuschaffen, werden weiterhin für ein Paritätsgesetz eintreten, uns für einen konsequenten Gewaltschutz für Frauen einsetzen, und mit progressiven Beschlüssen für eine moderne, feministische Gesellschaft kämpfen.

Als Delegierte stehe ich für einen intersektionalen Feminismus, der die Sichtbarkeit lesbischer, bisexueller und trans Frauen erhöht, der BIPOC-Frauen zu Gleichstellung verhilft und Frauen mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen in den Blick nimmt.

Im Präsidium des BFR darf ich in einem tollen Team mit Bahar aus Berlin, Lucie aus Sachsen und Mareike aus Hamburg mitwirken. Derzeit bereiten wir die Bundesfrauenkonferenz vor, die diesen Herbst stattfinden wird. Und direkt danach werden wir uns mit dem Europawahlprogramm befassen.

Und ich würde mich sehr freuen, wenn ihr mir das Vertrauen gebt, um weiterhin die starke feministische Stimme aus und für NRW zu sein – sowohl im Bundesfrauenrat als auch dort im Präsidium.

Viele Grüße

Julia

Grün-feministischer Lebenslauf in Kürze:

- seit 2012 Mitglied der LAG Frauen in NRW
- 2014 - 2016 Mitglied im Rat der Stadt Köln und frauenpolitische Sprecherin für die Grüne Fraktion
- 2017 - 2022 Sprecherin der BAG Frauenpolitik

- seit 2017 Delegierte für den Bundesfrauenrat

- seit 2021 Mitglied im Präsidium des Bundesfrauenrates

Beruflich begleite ich die Landtagsfraktion NRW als wissenschaftliche Mitarbeiterin für die Themen Frauen-, Geschlechter- und Queerpolitik.

Wenn ich mal keine Politik mache:

...entspanne ich beim Yoga, stricke, fotografiere, wühle im Garten, koche gerne und mache laute Rockmusik mit meiner Band.

Bei Rückfragen erreicht ihr mich hier: juliawoller@gmx.net und 0174 3247250.

FR-02

Bewerbung

Landesdelegiertenkonferenz GRÜNE NRW - Münster

Initiator*innen: Theda de Morais Dourado (KV Düsseldorf)

Titel: Theda Dourado

Foto



Angaben

Alter: 36

Geschlecht: weiblich

Kreisverband: D\"usseldorf

Bezirksverband: Niederrhein-Wupper

Mailadresse thedadourado@gmail.com

(optional): @TnBiscuits

(optional):
Instagram @tda_gold

(optional):

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

Als Schwangerschafts(konflikt)beraterin werde ich mit vielfältigen strukturellen Problemen konfrontiert, die politischen Handlungsbedarf aufzeigen. Notwendig ist aus meiner Sicht die Entkriminalisierung von Schwangerschaftsabbrüchen, eine bessere Versorgung Schwangerer, flächendeckende Finanzierung von Verhütungsmitteln sowie besserer Gewaltschutz von Frauen. *Kurz: die Gesundheit und Selbstbestimmung von Frauen muss weiter gestärkt werden!* Faktoren wie Armut, Aufenthaltsstatus, Rassismus und Sprachbarrieren spielen hier eine besondere Rolle. Ich möchte mich dafür einsetzen, dass der Mangel an *Deutschkursen mit Kinderbetreuung* behoben wird, um Mütter zu empowern und Machtgefälle abzubauen.

Als Alleinerziehende habe ich zu spüren bekommen, wie besonders zum Anfang der Pandemie Mütter, insbesondere Alleinerziehende, von der Politik alleingelassen wurden. Denn obwohl Alleinerziehende oft genug für (Schein-)Argumente herhalten müssen, sitzen sie viel zu selten mit am Tisch. Daher setze ich mich – bis jetzt im KV Düsseldorf – dafür ein, dass *Barrieren für Teilhabe am politischen Geschehen abgebaut werden*. Denn nach wie vor ist der Politikbetrieb am erwerbstätigen Mann ausgerichtet, dessen Frau ihm den Rücken freihält. Die Pandemie hat auch gezeigt, dass neue Formate die Teilhabe anderer Bevölkerungsgruppen ermöglichen.

Als Co-Sprecherin der LAG Frauenpolitik engagiere ich mich für die konzeptionelle Arbeit und Vernetzung zu feministischen Themen. *So liegt mir bspw. das Thema weibliche Genitalverstümmelung am Herzen*, von dem bundesweit über 120.000 Menschen betroffen oder bedroht sind. Gemeinsam wollen wir das Thema auf Bundesebene stärker in den Fokus rücken.

Auch als Stadtteilgruppensprecherin versuche ich, immer inklusiv und intersektional feministisch zu denken und zu handeln.

Denn feministische Politik ist eine Querschnittsaufgabe für alle Bereiche unserer Regierung und Gesellschaft und nach wie vor besteht hier enormer Handlungsbedarf!

FR-03

Bewerbung

Landesdelegiertenkonferenz GRÜNE NRW - Münster

Initiator*innen: Judith Hasselmann (KV Köln)

Titel: Judith Hasselmann

Foto



Angaben

Alter: 60
Geschlecht: weiblich
Kreisverband: K\"oln
Bezirksverband: Mittelrhein
Mailadresse hasselma@gmx.de

Selbstvorstellung

Liebe Delegierte,

als im Jahre 2020 in der Türkei 472 Frauen durch Männergewalt gestorben sind, hat Erdogan entschieden, ein wichtiges internationales Abkommen zu verlassen und gezielt den Abbau einer demokratischen Errungenschaft betrieben. Denn die Istanbul-Konvention verpflichtet die Mitgliedstaaten seit 2011 gegen alle Formen von Gewalt vorzugehen, die sich entweder gegen Frauen richtet oder Frauen unverhältnismäßig stark trifft. Und letzten Sonntag ist Erdogan wiedergewählt worden und das ist kein gutes Zeichen für die Frauen in der Türkei und für den Gewaltschutz.

Grüne Aufgabe ist es, feministische Aspekte der Außenpolitik immer wieder auf die Agenda zu heben. Und genau deshalb brauchen wir Annalena Baerbock als Außenministerin!

Mit unserer Grünen Regierungsbeteiligung haben wir im Koalitionsvertrag festgeschrieben, die Istanbul-Konvention vorbehaltlos und wirksam umzusetzen. **Ab 1.2.23 gilt die Istanbul-Konvention in Deutschland endlich uneingeschränkt** und schützt alle von Gewalt betroffenen Frauen und Mädchen unabhängig von ihrer Herkunft oder ihrem Aufenthaltsstatus. Denn wir müssen sicherstellen, dass jede Frau, die häusliche Gewalt erfährt, einen Platz im Frauenhaus bekommen kann.

Aber die Orientierung an Frauenrechten ist überall wichtig: Autonomie über den eigenen Körper ist durch Paragraph 218 immer noch nicht garantiert. Wir wissen: Abtreibung hat im Strafrecht nichts zu suchen und kriminalisiert Frauen in Deutschland und auch die wohnortnahe gesundheitliche Versorgung im Falle eines Abbruchs ist noch lange nicht erreicht.

Ihr merkt schon, es gibt weiterhin sehr gute Gründe, Frauenpolitik zu machen. Dazu haben wir den Bundesfrauenrat, denn nur mit uns Grünen wird die Welt wirklich grüner und feministischer.

Wir lassen nicht nach!

Herzliche Grüße

Judith

Stationen:

Frauenreferentin der Landtagsfraktion / einige Jahre **Sprecherin** der LAG Frauen NRW, zusammen mit Ulle Schauws / viele Jahre im **Präsidium** des Bundesfrauenrats, jetzt ordentl. NRW - Delegierte

FR-04

Bewerbung

Landesdelegiertenkonferenz GRÜNE NRW - Münster

Initiator*innen: Sandra Stein (KV Hochsauerland)

Titel: Sandra Stein

Foto



Angaben

Alter: 36

Geschlecht: weiblich

Kreisverband: Hochsauerland

Bezirksverband: Westfalen

**Mailadresse
(optional):** sandra.stein@gruene-hsk.de

Instagram
(optional):

@thesandrastein

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

auch im Jahr 2023 sind wir noch weit von Geschlechtergerechtigkeit in der Wirtschaft entfernt. Frauen verdienen deutlich weniger als Männer, selbst wenn sie die gleiche Arbeit machen. Sie sind seltener in Führungspositionen und öfter in prekären Arbeitsverhältnissen zu finden. Sie übernehmen immer noch einen sehr viel größeren Anteil der Care-Arbeit und haben auch nach ihrem aktiven Erwerbsleben weniger Geld zur Verfügung als Männer.

Das liegt nicht nur an konservativen Rollenbildern in der Gesellschaft oder männlich geprägten Strukturen in Unternehmen. Es hat auch mit politischen Rahmenbedingungen zu tun. Das Ehegattensplitting fördert die traditionelle Rollenaufteilung zwischen Männern und Frauen und wurde immer noch nicht abgeschafft. Die bestehenden Elterngeldregelungen schaffen zu wenig Anreize, dass sich Eltern Sorgearbeit wirklich gerecht aufteilen. Und eine Arbeitszeitpolitik, die eine 40-Stunden-Vollzeit als Goldstandard für alle Menschen ansieht, blendet aus, dass Arbeit in unserer Gesellschaft nicht nur aus Erwerbsarbeit besteht.

Wir brauchen einen feministischen Blick auf unsere Wirtschaftspolitik, denn sie zementiert bis heute an zu vielen Stellen die Ungerechtigkeit zwischen den Geschlechtern. Der Bundesfrauenrat setzt hier starke Signale. Ich würde mich freuen, als Delegierte diese Arbeit mitzugestalten.

Viele Grüße,

eure Sandra

Mein Engagement in der GRÜNEN Partei:

- seit Oktober 2021 Sprecherin des KV Hochsauerland
- Delegierte für den Bezirksrat Westfalen, den Landesparteirat und die Bundesdelegiertenkonferenz für meinen KV
- stellvertr. sachkundige Bürgerin im Ausschuss für Wirtschaft, Soziales und Kultur der Stadt Sundern im Sauerland

- seit 2022 aktiv in der LAG Wirtschaft

Und darüber hinaus:

- Mutter von drei Kindern
- Marketing-Managerin in einem mittelständischen Holzfensterbetrieb
- Wahl-Sauerländerin

FR-05

Bewerbung

Landesdelegiertenkonferenz GRÜNE NRW - Münster

Initiator*innen: Laura Steeger (KV Mönchengladbach)

Titel: Laura Steeger

Foto



Angaben

Alter: 29

Geschlecht: weiblich

Kreisverband: M\ " onchengladbach

**Mailadresse
(optional):** laura.steeger@gruene-nrw.de

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

wir erleben gerade wieder einen Backlash, wenn es um Frauenrechte geht und die Zeit scheint sich rückwärts zu drehen.

Gegen antifeministischen Nationalismus!

14 Staaten der USA schränken gerade das Recht auf Schwangerschaftsabbruch durch die Aufhebung der Grundsatzentscheidung Roe v. Wade massiv ein und schaffen für viele schwangere Menschen eine unsichere Situation.

Der anhaltende Rechtsruck in Europa – vor allen in Ungarn und Polen – wird auch auf Kosten von Frauen und der LGBTIQ*-Community geführt.

Im neuen Kabinett Edos sitzen Männer, die sagen „Mütter sollen keinen anderen Beruf als die Mutterschaft ausüben“ oder „Ein Vergewaltiger hat mehr Ehre als die Frau, die eine Abtreibung vornimmt“.

Und die aktuelle Prognose der letzten Sonntagsumfrage von 18% für die AfD lassen auf ein Erstarren von rassistischer und frauenfeindlicher Ressentiments hindeuten.

Nationalismus und Faschismus gehen Hand in Hand mit antifeministischer Propaganda und das können wir nicht zulassen.

Frauen bildet Banden!

Als antifaschistische und feministische Partei müssen wir entschieden dagegen halten, wenn die Rechte vulnerabler Gruppen eingeschränkt und missachtet werden.

Starke, selbstbewusste Frauen sind genau das, wovor die Orbáns und Höckes dieser Welt Angst haben.

Im Bundesfrauenrat möchte ich mich genau dafür einsetzen, dass wir starke Frauennetzwerke bilden und Strukturen in unserer Partei und darüber hinaus schaffen, in der wir uns bestärken und gemeinsam für eine offene Gesellschaft kämpfen.

Denn wir sind mehr!

Ich freue mich über eure Unterstützung!

Meldet euch gerne, wenn ihr noch Fragen zu mir habt.

Eure
Laura

Kurz zu mir:

- seit einem Jahr Frauenpolitische Sprecherin im Landesvorstand GRÜNE NRW
- seit 2020 Mitglied im Stadtrat Mönchengladbach
- Parteimitglied seit 2017

- Wissenschaftliche Mitarbeiterin der Landtagsfraktion in den Themen Kultur, Medien und Sport
- Masterstudentin Kulturpädagogik & Kulturmanagement an der Hochschule Niederrhein (bald abgeschlossen ;))

FR-06

Bewerbung

Landesdelegiertenkonferenz GRÜNE NRW - Münster

Initiator*innen: Sophie Kiko (KV Münster)

Titel: Sophie Kiko

Foto



Angaben

Alter: 24

Geschlecht: Weiblich

Kreisverband: M\ "unster

Bezirksverband: Westfalen

Mailadresse Sophie.kiko@paderborn.com

Twitter (optional) : Sophiekiko

Instagram (optional) : Sophiekiko

(optional) :

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

„Mist, ich kann das nicht.“ Diesen Gedanken habe ich immer wieder - in der Uni, bei der Arbeit und auch bei Kandidaturen wie dieser. Selbstzweifel - obwohl man etwas gut kann und die oft absurde Angst, damit aufzufliegen, kennen viele junge Frauen und nennt sich Hochstapler-Syndrom. Es sorgt mit dafür, dass junge Frauen unter ihren Möglichkeiten bleiben, eingeschüchtert werden und sich nicht in den Ämtern engagieren, in denen sie es gern würden.

Nun bewerbe ich mich dennoch als **Ersetzdelegierte für den Bundesfrauenrat**. Weil ich dazu ermutigt wurde - wie schon so oft, seit ich mich politisch engagiere. Ich weiß daher, wie wertvoll, entscheidend und keinesfalls selbstverständlich das Empowerment bei uns GRÜNEN ist. „Support your local Girl Gang“ habe ich nie als schnöden Spruch, sondern stets gelebte Praxis erlebt, Dank der ich immer wieder über mich hinauswachse, Zustände nicht hinnehme und mich mit meiner Stimme für mehr Gerechtigkeit einbringen will.

Für genau diese Ermutigung und solche Wirksamkeitsmomente von insbesondere jungen Frauen durch **institutionelle Vernetzungs- und Weiterbildungsangebote** möchte ich mich einsetzen. Lasst uns Orte schaffen, die ermutigen, zu fragen „Wie können WIR das anstellen?“ statt zu denken „Mist, ich kann das nicht.“

Ich bin überzeugt, dass wir Minderheiten besser schützen können, wenn wir **Feminismus intersektional verstehen** und uns zusammenschließen. Der **Schutz vor Gewalt** ist ein gemeinsames und mir wichtiges Anliegen, das nicht nur mehr finanzielle Mittel zum Beispiel zur Frauenhausfinanzierung und Förderung von Beratungsstrukturen, sondern auch eine bessere Prävention, Strafverfolgung und Täter*innenarbeit braucht.

Meine Ideen und meine Perspektive würde ich gern einbringen und diskutieren, sollten ordentlich Delegierte verhindert sein. Daher freue ich mich über eure Unterstützung!

Über mich:

24 Jahre, Studentin & Mitarbeiterin eines MdBs. Viel in Berlin, aber im Herzen meistens in Münster

FR-07

Bewerbung

Landesdelegiertenkonferenz GRÜNE NRW - Münster

Initiator*innen: Carola Wesbuer-Kraxner (KV Steinfurt)

Titel: Carola Wesbuer (KV Steinfurt)

Foto



Angaben

Alter: 40

Geschlecht: weiblich

Kreisverband: Steinfurt

Bezirksverband: Westfalen

Mailadresse carola.wesbuer@posteo.de

(optional) : @carolawesbuer

(optional) :
Instagram @carolawesbuer

(optional) :

Selbstvorstellung

Liebe Freundinnen und Freunde,

Gleichstellungspolitik ist eine Querschnittsaufgabe und muss in allen Politikbereichen stattfinden.

Es geht in der Städteplanung bspw. die Frage, ob hier wirklich noch eine neue Umgebungsstraße gebraucht wird oder eher sichere Fahrradwege zwischen Wohnung, Kita, Schule, Spielplätzen und Einkaufsorten.

Es geht in der Wirtschaftspolitik bspw. um die Frage, ob es Unterstützung für Gründer*innen in Teilzeit gibt.

Und auch unsere eigenen parteiinternen Strukturen müssen immer wieder auf den Prüfstand und weiterentwickelt werden. Noch immer haben wir weniger weibliche als männliche Mitglieder und oft genug fällt es schwer, ausreichend motivierte Frauen für Ämter und Mandate – insbesondere auf kommunaler oder Kreisebene – zu finden.

Ich bringe Erfahrungen aus der Arbeit in LAGen und BAGen mit. Für die Grüne Jugend habe ich in der Frauenkommission mitgearbeitet und 2011 das erste GJ-Weitersteigerinnen-Seminar organisiert. Aktuell arbeite ich im Kreisvorstand daran, bereits aktive Frauen zu vernetzen und mehr Frauen für die politische Arbeit im ländlichen Raum zu gewinnen.

Es bleibt viel zu tun und dafür möchte ich meine Perspektiven – gerade aus dem ländlichen Raum – als Ersatzdelegierte in den Bundesfrauenrat einbringen.

Carola

GRÜNES

Seit 2022 – Mitglied im Vorstand des KV Steinfurt

Seit 2020 – Mitglied im Vorstand der Fraktion in Ochtrup und Mitglied im Umwelt- und im Rechnungsprüfungsausschuss

2011-2013 – Mitglied im LaVo der Grünen Berlin

2009-2013 – Mitglied der LAG Frauen in Berlin, delegierte zur BAG Frauen

2010-2012 – Sprecherin der LAG Wirtschaft und Finanzen in Berlin

2008-2013 – div. Positionen bei der Grünen Jugend NRW und Bundesverband (u.a. PolGF GJ NRW, Mitglied von Frauen*- und Satzungskommission der GJ Bund)

PERSÖNLICHES

Mitglied der Geschäftsführung eines Familienunternehmens, dort u.a. verantwortlich für Buchhaltung, Controlling, Personal

Mutter von 2 Kindern

Klettern, Bouldern, Reisen

carola.wesbuer@posteo.de; 0179-7411830

FR-09

Bewerbung

Landesdelegiertenkonferenz GRÜNE NRW - Münster

Initiator*innen: Laura Kraft (KV Siegen-Wittgenstein)

Titel: Laura Kraft

Foto



Angaben

Alter: 32

Geschlecht: weiblich

Kreisverband: Siegen-Wittgenstein

Bezirksverband: Westfalen

Selbstvorstellung

Liebe Delegierte,

Ein großer Erfolg war für uns die Abschaffung des §219a. Damit die reproduktive Selbstbestimmung von Frauen aber endlich verwirklicht wird, müssen wir als Bündnisgrüne den nächsten Meilenstein schaffen: Die Streichung des unsäglichen §218! Wenn ich aber sehe, dass auch in Deutschland Parteien wie die CDU/CSU mit frauenverachtenden, fundamentalistischen Positionen a la DeSantis liebäugeln, dann zeigt es mir, dass wir mit unserem Einsatz für Geschlechtergerechtigkeit nicht nachlassen dürfen!

Bei der Debatte um §218 geht es aber nicht nur um die Rechte von Frauen, sondern auch um Versorgungssicherheit: Immer weniger Praxen führen Schwangerschaftsabbrüche durch und die Lage verschärft sich von Jahr zu Jahr. Als Obfrau im Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung beschäftige ich mich im Bundestag auch mit den Themen Frauen und Diversität in Wissenschaft sowie mit Gesundheitsforschung. Wenn man in Deutschland immer noch Gynäkolog*in werden kann, ohne jemals bei einem Abbruch dabei gewesen zu sein und ohne dies im Studium gelernt zu haben, und wenn die Wahrscheinlichkeit an einem Herzinfarkt zu sterben für Frauen höher ist, weil die Symptome weniger bekannt sind, dann haben wir noch viel zu tun!

Der Bundesfrauenrat hat im März einen Antrag zu feministischer Wissenschaftspolitik beschlossen, der zeigt, wie wichtig es ist, dass Frauen nicht nur vermehrt Gegenstand der Forschung werden müssen (Gender Data Gap), sondern dass wir auch mehr Frauen als Forscherinnen in der Wissenschaft brauchen (Gender Citation Gap). Dafür müssen wir auch strukturelle Probleme, wie die prekären Beschäftigungsverhältnisse in der Wissenschaft, angehen. Gerne möchte ich mich mit diesen Themen in den Bundesfrauenrat einbringen und gemeinsam mit euch Ideen und Lösungsansätze erarbeiten.

Dafür bitte ich um eure Unterstützung.

Eure Laura

Alter: 32. Delegierte der BAG Wissenschaft, Hochschule, Technologiepolitik, Mitglied der LAG Hochschule.

FR-10

Bewerbung

Landesdelegiertenkonferenz GRÜNE NRW - Münster

Initiator*innen: Iris Schneider (KV Bonn)

Titel: Iris Schneider

Foto



Angaben

Alter: 61

Geschlecht: weiblich

Kreisverband: Bonn

Bezirksverband: Mittelrhein

Mailadresse iris.schneider@gruene-bonn.de

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

Moderne Paare gehen in den Kreissaal hinein und heraus kommen sie als Familie aus den 60er Jahren. Das ist die Beobachtung eines Chefarztes in einer großen deutschen Klinik. Und das im 21. Jahrhundert!

Und Corona hat diese ungleiche Verteilung von Care-Arbeit in Familien wieder verstärkt. Von „Retraditionalisierung“ spricht die Soziologin Jutta Allmendinger. Wie kann das sein? Warum passiert es Frauen immer noch, dass sie sich spätestens mit der Geburt des ersten Kindes in einer Rolle wiederfinden, die sie nie angestrebt haben? Immer noch werden Frauen durch das Steuerrecht benachteiligt. Das Ehegattensplitting abzuschaffen ist mindestens so zäh, wie ein Tempolimit auf deutschen Autobahnen einzuführen. Das Resultat ist, dass Armut Frauen stärker betrifft als Männer.

Aber nicht nur in der Ökonomie gibt es noch viele Baustellen. Frauenrechte sind Menschenrechte! Das sehen wir auch im Asylrecht. Frauen sind besonders gefährdet, wenn Fluchtwege gefährlicher werden. Und unsichere Migration führt Frauen direkt in Armut und Abhängigkeit. Wir sehen an vielen Stellen einen Rechtsruck in der Politik, nicht nur in Italien, Polen und Ungarn, sondern auch bei uns. Diese rechte Politik will Frauen das Recht auf Selbstbestimmung nehmen. Stellen wir uns dieser Entwicklung entgegen und schaffen wir endlich den § 218 ab!

Mir scheint es oft so, als ob jede Frauengeneration das Rad neu erfindet. Ich wünsche mir, dass wir unsere Erfahrungen und Erfolge von einer Frauengeneration an die nächste besser weitergeben. Damit die nächsten Generationen von Frauen endlich auch auf den Schultern von Riesinnen sitzen und von dort aus die Welt verändern! Dafür möchte ich arbeiten!

Persönliches: Vorstandsvorsitzende im OV Bad Godesberg des KV Bonn, Sprecherin der AG Außen- und Sicherheitspolitik, Mitglied der Moderationsgruppe für die Strukturreform des KV Bonn.

Persönliches: selbständige Managementtrainerin, Mutter von 3 erwachsenen Kindern und Großmutter

SM-01

Bewerbung

Landesdelegiertenkonferenz GRÜNE NRW - Münster

Initiator*innen: Malte Lömpcke (KV Bonn)

Titel: Malte Lömpcke

Foto



Angaben

Alter: 44

Geschlecht: männlich

Kreisverband: Bonn

Bezirksverband: Mittelrhein

Selbstvorstellung

Liebe Freund:innen,

ich bewerbe mich hiermit erneut als Sachverständiges Mitglied im Bundesfinanzrat.

Die Mitarbeit in diesem Gremium ermöglicht es die Finanzinteressen der GRÜNEN-NRW aktiv auch auf Bundesebene zu vertreten. Im Bundesfinanzrat werden die wichtigen Finanzentscheidungen für die Gesamtpartei getroffen, aber immer mit Auswirkungen auf die einzelnen Landesverbände.

In den vergangenen Jahren ist unsere Partei stark gewachsen, es wurden viele Wahlerfolge erzielt und somit sind auch die Einnahmen auf Landes- und Bundesebene deutlich gestiegen. Mit vielen neuen Aufgaben kommen auch immer viele neue Ausgaben. Da gilt es auch und gerade als Partei einen wirtschaftlichen Umgang mit den zur Verfügung stehenden Mitteln zu finden, was bisher gut gelungen ist. Nur dürfen wir uns auf diesem Polster nicht ausruhen, sondern müssen jetzt gemeinsam mit und für die Bundespartei, aber auch für unsere Landespartei, die finanztechnischen und strukturellen Weichen für die Zukunft stellen. Denn die Erfolge von gestern sind morgen vergessen, wenn wir weniger Erfolge in Wahlkämpfen haben.

Um zukünftig erfolgreiche Wahlkämpfe, und schlussendlich auch eine erfolgreiche Partei, finanzieren können und somit GRÜNE Politik in Kommunen, Land, Bund und Europa umzusetzen, ist eine solide und vorausschauende innerparteiliche Finanzierung unabdingbar.

Für den Finanzbereich würde ich gerne meine Erfahrung erneut zur Verfügung stellen, um gemeinsam mit unserer Landesschatzmeisterin als starkes Team in Berlin für unsere NRW-Interessen einzutreten.

Ich freue mich, wenn ihr mich auf der LDK weiterhin unterstützt!

Berufliche Erfahrung:

Ich bin seit 4 Jahren im Bundesfinanzrat als Sachverständiges Mitglied tätig, arbeite bei einer Behörde des Bundesfinanzministeriums und bin Finanzpolitischer Sprecher der GRÜNEN Ratsfraktion in Bonn. Studiert habe ich Finance&Controlling (Master)

SM-02

Bewerbung

Landesdelegiertenkonferenz GRÜNE NRW - Münster

Initiator*innen: Waltraud Oertel (KV Coesfeld)

Titel: Waltraud Oertel

Foto



Angaben

Alter: 68

Geschlecht: weiblich

Kreisverband: Coesfeld

Bezirksverband: Westfalen

Mailadresse w.oertel@gruene-olfen.de

optional): -/-
(optional):
Facebook -/-
(optional):
Instagram -/-
(optional):
Website -/-
(optional):

Selbstvorstellung

Liebe Freund:innen,

erneut bewerbe ich mich für den Bundesfinanzrat als **Stellvertretendes** Sachverständiges Mitglied.

Diese Aufgabe habe ich in der Vergangenheit immer sehr gerne ausgeführt und möchte meine Erfahrung als ehemalige Kreisschatzmeisterin des KV Coesfeld und derzeitige Ortsschatzmeisterin des OV Olfen gerne auch weiterhin auf Bundesebene einbringen.

Für mich ist es wichtig, dass die untere Gliederungen auch auf Bundesebene Gehör finden.

Die Zusammenarbeit mit Malte (Sachverständiges Mitglied) und Anja (Landesschatzmeisterin NRW) hat in der Vergangenheit gut geklappt und das wird auch in Zukunft so sein, da bin ich mir sicher.

Berufliche Erfahrung:

derzeit Rentnerin,

davor als Servicemanagerin in der IT tätig;

zertifizierte Datenschutzbeauftragte nach DSGVO;

Informationssicherheitsbeauftragte nach ISO 27000,

gelernte Chemielaborantin

Grüne Vita:

Gründungsmitglied des OV Olfen, seither Ortsschatzmeisterin,

Mitglied der Grünen Kreitagsfraktion, Coesfeld,

bis Februar 2023 Kreisschatzmeisterin KV Coesfeld,

Mitglied der Haushaltskommission und der Rechnungsprüfungskommission,

ehemals Landesschatzmeisterin Rheinland-Pfalz,

Grünes Mitglied seit 1984

Ich freue mich sehr, wenn ihr mir auf der LDK eure Stimme gebt und sage schon jetzt Vielen Dank.

VO-01

Bewerbung

Landesdelegiertenkonferenz GRÜNE NRW - Münster

Initiator*innen: Philipp Mathmann (KV Münster)

Titel: **Philipp Mathmann**

Foto



Angaben

Alter: 36

Geschlecht: m\ "annlich

Kreisverband: M\ "unster

Bezirksverband: Westfalen

Mailadresse mathmann@gruene-muenster.de

Facebook): Philipp Mathmann
(optional):
Instagram Philipp_Mathmann_official
(optional):
Website https://philippmathmann.com
(optional):

Selbstvorstellung

Mein Name ist Philipp, 36 Jahre alt, Arzt, Opernsänger, verheiratet mit einem Niederländer, Vater eines Sohnes und Europäer! Europa ist wichtiger denn je, da Menschenrechte & Freiheit unter dem Druck nationalistischer/autokratischer Kräfte stehen. Unser freies Leben ist keine Selbstverständlichkeit und als globale Gemeinschaft stehen wir vor Bedrohungen, die für das Leben mit 8 Mrd. Menschen auf unserem kleinen Planeten entscheidend sind.

Meine Ziele:

- Weiterentwicklung der European Health Region für nachhalt. Versorgung in ländl. Regionen
- Förderung von Respekt&Toleranz durch wissenschaftl. Diskurs
- Stärkung der globalen Gemeinschaft durch internat. Bildungs-/Kulturkooperationen
- Nachhaltigkeit als Grundlage aller polit. Entscheidungsprozesse
- Bürokratieabbau & Prozessoptimierung für eine handlungsfähige EU
- Förderung von Demokratie & einer multipolaren Welt auf Augenhöhe

Was ich mitbringe:

- Medizin&Wissenschaft: Als [Oberarzt & stellv. Klinikdirektor einer Uniklinik](#) habe ich Erfahrungen in Projekt-/Teamleitung sowie mit Bürokratie im öffentl. Dienst. Ich bin Co-Sprecher für Deutschland im World Hearing Forum der WHO und Mitgründer des [Center for Transgender Health der Uniklinik Münster](#).
- Soziales Engagement: Seit 19 Jahren engagiere ich mich in der [Jugendhilfe in Rumänien](#) & leite [seit 2012 ein eigenes Entwicklungsprojekt angesiedelt bei einer NGO in Südafrika](#).

- Musik&Kultur: In der Musik war ich Quereinsteiger. [Dennoch singe ich inzw. z.B. im Konzerthaus Wien, der Staatsoper Berlin o. der Semperoper Dresden](#). Als Sänger durfte ich in 11 der 27 EU-Staaten, aber auch in Ländern wie Südafrika & Russland arbeiten. Die entstandenen Freundschaften gehen weit über den Kreis der Kulturschaffenden hinaus. Ich bin dankbar, so Perspektiven aus den Mitten der Gesellschaften zu erhalten.

Meine Erfahrungen & Energie möchte ich zum Angebot für eine starke, nachhaltige EU machen und hoffe dafür auf Deine Unterstützung!

Über Rückmeldungen & Fragen freue ich mich sehr.
Herzlich&grün - Philipp

VO-02

Bewerbung

Landesdelegiertenkonferenz GRÜNE NRW - Münster

Initiator*innen: Daniel Freund (KV Aachen)

Titel: **Daniel Freund**

Foto



Angaben

Alter: 38

Geschlecht: m\ "annlich

Kreisverband: Aachen

Bezirksverband: Mittelrhein

Mailadresse info@danielfreund.eu

Twitter (optional): twitter.com/daniel_freund
Facebook (optional): facebook.com/EuropaDaniel
Instagram (optional): instagram.com/Europafreund
Website (optional): www.danielfreund.eu
(optional):

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

Europas Demokratie ist das Fundament für den Kampf gegen die Klimakatastrophe. Sie ist die Grundlage unseres freien und friedlichen Zusammenlebens. Doch sie wird attackiert. Orban, Le Pen oder die AfD: Sie alle eint ein Ziel: Die Zerstörung der Europäischen Demokratie. Wir stellen uns ihnen entgegen. Mit Erfolg!

Für die Demokratie

Ich bin vor 4 Jahren angetreten **gegen Korruption in der EU**. Jetzt haben wir Orban 28Mrd Euro eingefroren.

Ich bin angetreten für **Transparenz in Europa**. Jetzt kommt ein unabhängiges Ethikgremium. Damit die Lobby der Fossilen nicht mehr im Hinterzimmer Klimapolitik sabotiert.

Ich bin angetreten für **lebendige Demokratie in Europa**. Wir haben den größten Bürger*innen-Rat Europas ins Leben gerufen. 800 zufällig ausgeloste Europäer*innen sagten: Nein zu nationalen Vetos!

Für Europas Zukunft

EU-Gelder sind ein mächtiger Hebel zum Schutz von Demokratie und Rechtsstaat. Ich kämpfe dafür, dass es für Autokraten, Fossile und Atom keine EU-Gelder mehr gibt.

Gemeinsam mit Euch machen wir Druck, damit der EU-Konvent kommt. Europas Demokratie braucht unsere Grüne Kraft. Schluss mit nationalen Vetos und Erpressungen durch Autokraten. Voller Einsatz für die **Föderale Republik Europa**.

Ich setze mich dafür ein, dass wir nach dem Korruptionsskandal aufräumen und dass die Lobbymacht von Öl-, Gas- und Kohle endlich in die Schranken gewiesen wird. **Saubere Politik für sauberes Klima**.

Raus aus den Hinterzimmern, rein nach NRW

Seit 2019 habe ich bei 163 Veranstaltungen in 40 KVen, in vier Wahlkämpfen und in den **Koalitionsverhandlungen** die europäische Perspektive nach NRW gebracht. Mit meinem **Email-Verteiler erreiche ich mehr als 40.000 Interessierte**.

Es macht unfassbar viel Spaß, mit Euch zusammen Europa zu verbessern. Ich kämpfe weiter für Europas Werte, gegen Korruption. Dafür bitte ich Euch um Unterstützung.

Euer Daniel

[taz | "Orbans Härtester Gegner"](#)

[ARTE Doku | "Hallo Diktator!"](#)

[CHEZ KRÖMER | Mit Oettinger und mir](#)

VO-03

Bewerbung

Landesdelegiertenkonferenz GRÜNE NRW - Münster

Initiator*innen: Alexandra Geese (KV Bonn)

Titel: Alexandra Geese

Foto



Angaben

Alter: 54

Geschlecht: weiblich

Kreisverband: Bonn

Bezirksverband: Mittelrhein

Mailadresse alexandra.geese@ep.europa.eu

(optional): AlexandraGeese
(optional):
Facebook Alexandra Geese
(optional):
Instagram @alexandrageese
(optional):
Website www.alexandrageese.eu
(optional):

Selbstvorstellung

Liebe Freundinnen und Freunde,

in Europa kämpfe ich als stellvertretende Fraktionsvorsitzende gegen den Rechtsruck in Europa. Im Bund und in NRW war ich in Koalitionsverhandlungen europäische Brückenbauerin.

Als Digitalpolitikerin für Demokratie

Extrem rechte Parteien sind in vielen europäischen Ländern auf dem Vormarsch. Diese Länder haben eines gemeinsam: Hass, Hetze und Lügen im Netz, die Menschen millionenfach aufhetzen, Gewalt im echten Leben provozieren und sachgerechte Debatten unmöglich machen. Dieses Übel habe ich an der Wurzel gepackt, indem ich das europäische Grundgesetz fürs Internet verhandelt habe, mit dem wir einen globalen Standard geschaffen haben.

Mit diesem starken Fundament will ich jetzt dafür sorgen, dass soziale Netzwerke in Zukunft wieder Demokratie fördern, anstatt sie mit Hass und Desinformation zu zerstören.

Als Digitalpolitikerin für Klimaschutz

Digitale Technologien bieten große Potenziale für Klimaschutz, nachhaltiges Wirtschaften und Erhalt der Biodiversität. Allerdings ist Digitalisierung aktuell sehr ressourcenintensiv.

Deshalb fordere ich ein Gesetz auf europäischer Ebene, das Digitalisierung nachhaltig gestaltet und gleichzeitig das Potenzial von Digitalisierung für Klimaschutz ausschöpft.

Als Haushaltspolitikerin für Feminismus

Ich kämpfe für die volle Teilhabe von allen Frauen*, auch an der wirtschaftlichen Macht. Als Feministin im Haushaltsausschuss setze ich mich für geschlechtergerechte öffentliche Haushalte ein.

Ich habe schon viel erreicht: Die Mittel für Frauenhäuser werden verdreifacht. Gemeinsam als Grüne haben wir erkämpft, dass 30% des EU-Haushalts für Klimaschutz und 10% für Biodiversität eingesetzt werden

müssen. Grün wirkt!

Zusammen für ein grünes Europa

Die EU hat große Schritte in Richtung Klimaschutz unternommen. Gerade in NRW, wo wir mit dem Ausstieg aus der Kohle und der Transformation der Stahlbranche viel leisten, brauchen wir europäischen Rückenwind.

Dafür will ich kämpfen. Gemeinsam mit Euch!

Eure Alexandra

VO-04

Bewerbung

Landesdelegiertenkonferenz GRÜNE NRW - Münster

Initiator*innen: Sandra Schneeloch (KV Köln)

Titel: Sandra Schneeloch

Foto



Angaben

Alter: 42

Geschlecht: weiblich

Kreisverband: K\"oln

Bezirksverband: Mittelrhein

Mailadresse sandra.schneeloch@gruenekoeln.de

(optional): @Schneelee
(optional):
Facebook Sandra Schneeloch
(optional):
Instagram sandra.schneeloch
(optional):

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

mir geht's ums Geld!

Ich möchte eine gerechte Banken- und Finanzmarktregulierung. Ich kämpfe für eine Grüne & Soziale Taxonomie, die ihren Namen verdient: für mehr Klima-, Umwelt- & Naturschutz durch die Umlenkung von Finanzströmen in zukunftsgerichtete und soziale Sektoren. Solange Gas und Atomkraft weiter als nachhaltig gelten, müssen wir für die Ausgestaltung der weiteren Umweltziele hart kämpfen und eine soziale Taxonomie neu etablieren. Bankenpleiten wie zuletzt bei Credit Suisse, SVB und der First Republic dürfen nicht auf die EU übergreifen. Wir brauchen wirksame Regeln und Verfolgung von Geldwäsche und Finanzkriminalität.

Europa ist für mich vor Ort

Ich möchte progressive, pro-europäische Politik für unsere Städte und Gemeinden machen. Für lebenswerte Ortskerne, Platz und Aufenthaltsqualität, wo Urbanität und Grünflächen zusammengehören, wo die Stadt vom Land lernen kann und umgekehrt. Für Klimaschutz, regionale Wirtschaftsförderung und Strukturentwicklung vor Ort und dass Gelder aus den zahlreichen EU-Förderprogrammen dort ankommen, wo sie gebraucht werden. Mit meiner Erfahrung als Aufsichtsrätin möchte ich einen Fokus auf öffentliche Unternehmen legen, um sie EU-weit als gemeinwohlorientierte Vorbilder für die sozial-ökologische Transformation zu etablieren.

Was bringe ich mit?

20 Jahre Berufserfahrung in einer Branche, die uns GRÜNEN nicht wohlgesonnen ist. Als Bankerin habe Menschen mit Überschuldung beraten, internationale Konzerne und familiengeführten Mittelstand betreut, Lieferkettenfinanzierungen und Liquiditätsplanung von Unternehmen optimiert. Ich habe 4 Jahre im Ausland gelebt und gearbeitet, jetzt berate ich Banken auf dem Weg zur Nachhaltigkeit.

12 Jahre ehrenamtliche Parteierfahrung, u.a. als Kreiskassiererin, ich bin Stadträtin in Köln und Sprecherin der BAG Wirtschaft & Finanzen.

Ich glaube fest an den Satz unserer letzten Kampagne: "Europa, die beste Idee, die Europa je hatte". Ich würde mich sehr über Eure Unterstützung freuen.

VO-05

Bewerbung

Landesdelegiertenkonferenz GRÜNE NRW - Münster

Initiator*innen: Can Erdal (KV Gütersloh)

Titel: Can Erdal

Foto



Angaben

Alter: 40

Geschlecht: männlich

Kreisverband: Gütersloh

Bezirksverband: OWL

Mailadresse kc.erdal@gmail.com

Twitter (optional): @air_dal
Facebook (optional): airdal
Instagram (optional): @airdal
(optional):

Selbstvorstellung

"Was hat Europa für uns getan?", fragen viele Menschen. Für mich ist Europa der Traum von Frieden und Freiheit. Die Freiheit, erfahren zu können, was verschiedene Kulturräume ausmacht und wie sie einander bereichern - für mich als Einwandererkind die ideale Form gesellschaftlichen Miteinanders. Dass die EU immer wieder als Sündenbock herhalten muss, ist einer meiner Gründe als Kommunikationsprofi mit dem Blick zweier Kulturen für die EU zu kämpfen.

Europa muss eine Antwort auf den Protektionismus der USA und Chinas geben. Wer umwelt- und klimafreundliche Produktion mit guten Sozialstandards in Europa ermöglichen will, muss regulieren UND investieren. Ich möchte daran mitwirken, dass die EU in der Produktion von Medikamenten, Medizintechnik, Erneuerbaren Energien, Halbleitern oder beim Ausbau technischer und digitaler Infrastruktur wieder Vorreiterin wird - Hand in Hand mit der Industrie, mit den Verbänden und mit den Bürger:innen. Ich möchte daran mitarbeiten, dass die EU uns weiter einen globalen Standortvorteil sichert. Dieser Standortvorteil kann nur Nachhaltigkeit heißen.

Die EU hat viel für uns getan: z. B. sicheres Spielzeug, günstiges Telefonieren europaweit. Was mich umtreibt, ist aber nicht, was die EU in der Vergangenheit für uns getan hat, sondern was wir heute für die Zukunft der EU tun. Darum bitte ich um Euer Vertrauen.

Privat und beruflich

- *7.11.1982, Düsseldorf
- Bachelor, Politik und Gesellschaft, Uni Bonn
- 2008–2010 Social Media Grüne NRW
- 2010–2013 Büroleiter, Norwich Rüsse MdL/ Referent digitale Kommunikation, Grüne Landtagsfraktion
- 2013–2018 Kommunikationsberater

- Seit 2018 Digital-Marketing-Leiter in einer internationalen Unternehmensberatung

Politisch

- Seit 2004 Grünes Mitglied
- Kreisvorstand Düsseldorf 2005–2007
- Landesvorstand Grüne Jugend 2007–2008
- Stellv. Sprecher LAG Energie 2010–2014
- Seit 2019 Kreisvorstand Gütersloh, seit 2021 Co-Vorsitzender
- Seit 2020 Ratsmitglied Gütersloh

VO-06

Bewerbung

Landesdelegiertenkonferenz GRÜNE NRW - Münster

Initiator*innen: Terry Reintke (KV Gelsenkirchen)

Titel: Terry Reintke

Foto



Angaben

Alter: 36

Geschlecht: W

Kreisverband: Gelsenkirchen

Bezirksverband: Ruhr

**Mailadresse
(optional):** terry.reintke@ep.europa.eu

Twitter @TerryReintke
(optional):
Instagram @terry_reintke
(optional):
Website <https://terryreintke.eu/>
(optional):

Selbstvorstellung

Ihr Lieben,

Ich möchte für ein starkes, gerechtes und Grünes Europa kämpfen.

Gerade in einer Zeit, in der unterschiedliche Krisen zusammenkommen: Der brutale Angriffskrieg in der Ukraine, die Energiekrise, wachsende soziale Ungleichheit, ein autoritärer Backlash gegen Demokratie und Grundrechte und natürlich die Klimakrise und das Artensterben.

Wir haben in den letzten Jahren viel erreicht. Die massive Mobilisierung der Klimabewegung und die grüne Welle in Teilen Europas zur Wahl 2019 haben viele Knoten gelöst und Dinge möglich gemacht, die davor keine Mehrheiten hatten

Aber diese Fortschritte, der Green Deal, stehen massiv unter Druck. Die Konservativen und Liberalen verbünden sich mit Rechtsextremen, um Fortschritte im Natur- und Umweltschutz oder bei der Industrie- und Energiewende zu verhindern oder zu verwässern.

Die Klimaziele zu erreichen ist längst eine Frage von zukünftiger Wettbewerbsfähigkeit und Sicherheit geworden.

Wir dürfen uns nicht noch einmal von autokratischen Regimen erpressbar machen. Im Gegenteil: **Wir müssen Spitzenreiter werden in grüner Transformation, grüner Technologie und grüner Industrie.**

Soziale Gerechtigkeit ist die Grundlage für demokratische Gesellschaften. Mit dem europäischen Mindestlohn und der Lohntransparenzrichtlinie haben wir gezeigt: es geht. Die EU kann sozial und gerecht. **Aber es braucht uns, die dafür kämpfen.**

Autokraten versuchen, unsere demokratischen Gesellschaften auszuhöhlen. Sie attackieren Minderheiten, höhlen den Rechtsstaat aus und bauen die Gewaltenteilung ab. Wir Grüne kämpfen für eine EU, die ihre Werte ernst nimmt und Demokratie und Freiheit verteidigt und weiterentwickelt.

Für all diese Herausforderungen braucht es ein starkes Europa.

Ich bin seit 2014 im Europäischen Parlament und seit letztem Jahr Vorsitzende der größten Grünen Fraktion aller Zeiten. Wir haben viel erreicht, aber es gibt auch nicht sehr viel zu tun, um unser Europa grüner, demokratischer und gerechter zu machen.

Europäische Grüße,
Terry

VO-07

Bewerbung

Landesdelegiertenkonferenz GRÜNE NRW - Münster

Initiator*innen: Pegah Edalatian-Schahriari (KV Düsseldorf)

Titel: Pegah Edalatian-Schahriari

Foto



Angaben

Alter: 43

Geschlecht: W

Kreisverband: D\Düsseldorf

Bezirksverband: Niederrhein-Wupper

Mailadresse buero.edalatian@gruene.de

(optional): @PegahEdalatian
(optional):
Facebook Pegah Edalatian
(optional):
Instagram pegaheda
(optional):
Website <https://www.gruene.de/leute/pegah-edalatian>
(optional):

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

Sicherheit und Selbstbestimmung für alle

Noch nie war so deutlich, wie Entwicklungen außerhalb Deutschlands unser Leben unmittelbar betreffen. Der schreckliche Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine hat eine große Fluchtbewegung, eine Energiekrise und Preissteigerungen ausgelöst. Außenpolitik ist immer auch Innenpolitik. Die Menschen sind erschöpft von den multiplen Krisen, die auf sie einprasseln. Europa muss ihnen die Sicherheit geben, frei und selbstbestimmt leben zu können.

Dafür **braucht die EU eine gemeinsame Außen-, Sicherheits- und Entwicklungspolitik.**

Ich möchte im Europaparlament diese Themen mit und für euch voranbringen.

In Vielfalt vereint

Europa muss klare Kante gegen die Feinde der Demokratie zeigen. Es ist kein Zufall, dass in Europa rechte Parteien die Rechte von LGBTIQ, Frauen und Minderheiten einschränken. Denn diese Gruppen sind es, die in ihren Ländern an vorderster Front für Freiheit und Gleichberechtigung kämpfen. Lasst uns für ihre Rechte streiten und ihre politische Repräsentation stärken, damit sie für sich eintreten.

Düsseldorfer Feministin

Ich wurde 2011 Mitglied der Grünen im wunderbaren Kreisverband Düsseldorf. Vor Ort begann mein Engagement für die Grünen als sachkundige Bürgerin im Ausschuss Gesundheit und Soziales.

Es bedeutet mir sehr viel, dass der Kreisverband mir ein starkes Votum für die Europaliste gegeben hat.

Ende Januar 2022 wurde ich zur stellvertretenden Bundesvorsitzenden gewählt. Ich bin die Europäische und Internationale Koordinatorin und die erste Vielfaltspolitische Sprecherin unserer Partei.

Ich würde mich sehr über eure Unterstützung freuen!

UVO-01

Bewerbung

Landesdelegiertenkonferenz GRÜNE NRW - Münster

Initiator*innen: Manuel Carrasco Molina (KV Düren)

Titel: Manu Carrasco Molina

Foto



Angaben

Alter: 0

Kreisverband: D\"uren

Bezirksverband: Mittelrhein

Mailadresse manu@gruene-dueren.de

**(optional):
Twitter** gruenerkopf

Facebook) : gruenerkopf
(optional) :
Instagram : gruener.kopf
(optional) :
Website : https://carrascomolina.com/eu
(optional) :

Selbstvorstellung

[\(Erweiterte Bewerbung hier\)](#)

“Es gibt andere Themen als Klimaschutz”, sagen manche. Themen?!?

Zunächst ist Klimaschutz international und somit europäisch. Deutschland kann sich nicht seiner Verantwortung als größter CO2-Emittent entziehen. Ob Brüssel, Berlin oder im Bundesland, wir müssen uns Grüne gegenseitig dabei unterstützen.

Klimaschutz ist geopolitisch essenziell in der Bekämpfung von Diktatoren. **To isolate Putin, we need to insulate homes!** Es geht um die Dämmung, damit kein Haus thermisch betrachtet wie ein Sieb bleibt. „Une passoire thermique“ sagt die Baubranche in Frankreich.

Wenn **Beton** ein Land wäre, wäre es der **drittgrößte CO2-Emittent** weltweit. *“Der Elefant im Klimaraum”,* wie Hans Joachim Schellnhuber sagt. Wenn wir unsere Klimaziele erreichen wollen, wenn wir unsere gemeinsame Lebensgrundlage behalten wollen, müssen wir den Bausektor in den Griff bekommen.

“Klimaschutz ist anti-rassistisch”?, sagte mal eine Aktivistin aus dem Hambi. Je mehr Beton wir einsetzen, je weniger wir unsere Dächer begrünen und darauf Photovoltaik installieren, desto mehr leiden Menschen außerhalb unserer Grenzen. Viele müssen dann als Geflüchtete zu uns kommen.

Klimaschutz ist sozial, denn viele Mietende können nicht frei entscheiden, woher die Wärme kommt. Also müssen wir mit der kommunalen Wärmeplanung oder anderen ähnlichen Instrumenten dafür sorgen, dass, woher sie auch kommt, die Wärme ökologisch ist. Wie wäre es, wenn die EU Photovoltaik auf jeder einzelnen kleinen Terrasse fördern würde, anstatt Atomenergie?!

Klimaschutz ist Tierschutz, denn wer weniger Fleisch isst, spart CO2, Wasser und Methan. So ernähren wir uns gesünder und sorgen gleichzeitig dafür, dass unsere Kinder nicht mehr die gleiche Definition von einem Teller haben wie ich als spanisches Kind.

¡Ojalá cambiáis!, denkt Pachamama. ?

Dieser Wahlkampf wird anders! Es ist unsere Aufgabe, 2024 nicht für uns allein zu kämpfen, sondern auch unseren Freund*innen **überall in Europa** zu helfen.

Allons-y ! ¡Vamos! Ready to go!

UVO-02

Bewerbung

Landesdelegiertenkonferenz GRÜNE NRW - Münster

Initiator*innen: Janina Singh (KV Siegen-Wittgenstein)

Titel: Janina Singh

Foto



Angaben

Alter: 28

Geschlecht: weiblich

Kreisverband: Siegen-Wittgenstein

Bezirksverband: Westfalen

Mailadresse janina.singh@gruene-siegen-wittgenstein.de

Facebook) : www.facebook.com/janina.singh1
(optional) :
Instagram @janinamala
(optional) :
Website www.linkedin.com/in/janinasingh
(optional) :

Selbstvorstellung

Liebe Freund:innen,

ich möchte mit euch den Wahlkampf in die Breite tragen und dabei eine Stimme für [BUNT GRÜN](#) und den ländlichen Raum sein.

Für ein vielfältiges und offenes Europa

Für ein gelebtes *In Vielfalt geeint* brauchen wir Solidarität statt Fremdenhass und Abschottungspolitik. Angesichts des wachsenden rechten Einflusses in Europa brauchen wir Führungspersönlichkeiten im Europaparlament, die energisch gegen *Hate Speech* und Diskriminierung kämpfen und wissen, was es bedeutet, selbst Rassismus und Ausgrenzung zu erfahren.

Wirtschaft und Technologie

Ich möchte mich für eine plurale, soziale und ökologische Wirtschafts- und Handelspolitik und die Förderung von sicheren Technologien einsetzen. Ich kämpfe für ein gerechtes Europa: Google, Meta, Amazon & Co. haben mehr Kapital als einige EU-Länder, zahlen jedoch nur einen Bruchteil an Steuern. Es ist an der Zeit für gerechte Steuern & einen fairen Beitrag multinationaler Unternehmen.

Generation Zukunft

Ich kandidiere, um jungen Menschen eine Stimme zu geben & ihnen Europapolitik näherzubringen. Bei der Europawahl gilt erstmals das Wahlalter ab 16. Ihre Stimme ist wichtiger denn je.

Für den ländlichen Raum

Als KV Vorsitzende kenne ich die Herausforderungen im ländlich-industrialisierten Raum. Eine solidarische Gesellschaft fängt in der Kommune an. Hier leistet die EU ihren Beitrag durch Strukturfonds, Forschung & Innovation, GAP & LEADER. Investitionen in nachhaltige Mobilität, Energiewende und Kreislaufwirtschaft statt Technologien von Vorgestern.

Ich bin bereit!

Das Teilhaberversprechen des Vielfaltsstatut möchte ich in das Europaparlament tragen. Mit eurem Rückenwind möchte ich für NRW auf der Europaliste kandidieren!

Über mich

- Votum Bezirk Westfalen
- Vorsitzende [KV SiWi](#) & Vorstand [Westfalen](#)
- KoKreis [BUNT GRÜN NRW](#); Landes- & Bundesdiversitätsrat
- Wiss. Mitarbeiterin im Bundestag f. Innovation & Technikfolgenabschätzung
- Zuvor u.a.: Europäisches Wirtschaftsrecht (LL.B.) & Plurale Ökonomik (M.A.), Innovationsprojekte [HPI](#)

UVO-03

Bewerbung

Landesdelegiertenkonferenz GRÜNE NRW - Münster

Initiator*innen: Antje Westhues (KV Bochum)

Titel: Antje Westhues

Foto



Angaben

Alter: 48

Geschlecht: weiblich

Kreisverband: KV Bochum \& Wattenscheid

Bezirksverband: Ruhr

Mailadresse antjewesthues@googlemail.com

(optional): @westhadj
(optional): Antje Westhues
Facebook
(optional): westhadj
Instagram
(optional):

Selbstvorstellung

„Aren't we all humans then why can't we live in peace? “

Global und in der EU stehen wir derzeit vor einer ganzen Reihe von Problemen, ob Gewalt gegen Frauen und Mädchen, an queeren Menschen, an Menschen mit Behinderung, stetig steigende Armut und Hungersnöte weltweit, den zunehmenden Rechtsruck usw.

In 29 afrikanischen Ländern, in Südostasien, im Nahen Osten ebenso in der russischen Teilrepublik Dagestan wird die weibliche Genitalverstümmelung, eins der schwersten Menschenrechtsverbrechen weltweit, praktiziert. In einigen Ländern ist eine Behinderung als Schande, Fluch oder Makel noch im kollektiven Bewusstsein der Menschen tief verhaftet. Für die meisten Menschen mit Behinderung bleibt in Afrika zur Schule zu gehen zu können immer ein Traum. Queere Menschen werden in einigen Ländern verfolgt, gefoltert oder mit Todesurteilen bestraft.

Eine auf Gleichberechtigung und Selbstbestimmung gerichtete internationale Zusammenarbeit und Außenpolitik erfordert eine feministische IZ und eine feministische Außenpolitik, die insbesondere Frauen und marginalisierte Gruppen des globalen Südes einbezieht und die menschliche Sicherheit aller in den Vordergrund stellt und die gesellschaftliche Diversität global fördert.

Es gibt noch so viel wofür wir global für Frauen und marginalisierte Gruppen uns stark machen müssen und wir können gemeinsam viel bewegen. Wir brauchen mehr Sichtbarkeit, um die globalen Krisen zu lösen. Globale Gerechtigkeit und Feminismus sollten immer im Fokus in allen Themen in der EU sein.

Ich möchte feministische internationale Zusammenarbeit und feministische Außenpolitik im Europaparlament thematisieren und zusammen denken, weil feministische Außenpolitik und feministische internationale Zusammenarbeit gemeinsam Schnittstellen haben und dass wir global in einer vielfältigen, gleichberechtigten und offenen Gesellschaft in Frieden leben können.

Dafür möchte ich um eure Stimme für ein unterstützendes Votum für die Europaliste und um euer Vertrauen bitten.

Eure Antje

UVO-04

Bewerbung

Landesdelegiertenkonferenz GRÜNE NRW - Münster

Initiator*innen: Liliane Viola Pollmann (KV Wuppertal)

Titel: **Liliane Viola Pollmann**

Foto



Angaben

Alter: 26

Geschlecht: Weiblich

Kreisverband: Wuppertal

Bezirksverband: Niederrhein-Wupper

Twitter @LilianeViola

Inptágnah) : @frl.bluetenstaub
(optional) :

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

Wir müssen sehen, dass rechte Parteien an Macht und Einfluss gewinnen, dass zentrale Werte der EU von Mitgliedsstaaten nicht beachtet werden. Wir sehen geschlossene Grenzen, ein wachsendes Massengrab im Mittelmeer und nationale Egoismen als Tongeber in Verhandlungen.

Die Antworten auf die uns bevorstehenden Herausforderungen liegen in der internationalen Zusammenarbeit.

Kommunen, Regionen und subnationale Regierungen zeigen wie es gehen kann: Sie schließen sich in Bündnissen zusammen. So etwa dem Pakt freier Städte, der klar fordert, dass die Städte mehr Kompetenzen erhalten sollten statt von ihren nationalen Regierungen eingeschränkt zu werden.

Bei den UN-Klimaverhandlungen setzen sich diese Bündnisse dafür ein, dass ihr Beitrag zum Klimaschutz Gehör und Beachtung findet. Sie fordern einen Platz am Verhandlungstisch und Einfluss auf die nationalen Klimaschutzpläne.

Und während unter den Staaten die bisher einzige Strategie zu sein scheint, dass Grenzländer mit der Aufgabe allein gelassen und illegale Pushbacks toleriert werden, erklären sich Städte seit Jahren bereit Geflüchtete aufzunehmen.

Auch im Bezug auf die Governance der EU sind die kommunale und die europäische Ebene eng verbunden: Über 70% der EU-Regulationen werden auf der kommunalen Ebene umgesetzt und kommunale Projekte werden nicht selten mit europäischen Mitteln finanziert.

Dies kann noch weiter verbessert werden. Hierzu beitragen würden beispielsweise einfachere Förderstrukturen, die es den Kommunen ermöglichen die Mittel abzurufen die sie brauchen. Aber auch durch die Stärkung ihrer institutionellen Vertretungen wie dem Ausschuss der Regionen.

Ich möchte mit meiner Erfahrung aus Jahren des Engagements auf der kommunalen, europäischen und globalen Ebene diesen scheinbaren Gegensatz überwinden und die Strukturen so stärken, dass subnationale Akteur*innen gehört werden, wo Regulationen sie betreffen. Lasst uns Europa von unten stärken und gestalten! Dafür bitte ich um eure Unterstützung.

UVO-05

Bewerbung

Landesdelegiertenkonferenz GRÜNE NRW - Münster

Initiator*innen: Dave Daniel Pador-Sundermeyer (KV Minden-Lübbecke)

Titel: Dave Daniel Pador-Sundermeyer

Foto



Angaben

Alter: 42

Geschlecht: männlich

Kreisverband: Minden-Lübbecke

Bezirksverband: Ostwestfalen-Lippe

Mailadresse dave.padorsundermeyer@gmail.com

Facebook) : <https://www.facebook.com/dave.pador.sundermeyer>
(optional) : r

Instagram <https://www.instagram.com/sanhelios1981/>
(optional) :

Selbstvorstellung

Liebe Freundinnen und Freunde,

als meine Eltern vor über 40 Jahren von den Philippinen nach Deutschland übersiedelten, sah die Ordnung in Europa noch ganz anders aus. Viele Selbstverständlichkeiten wie Reisen ins europäische Ausland waren ohnehin schon mit Hürden verbunden. Für meine Eltern und mich, damals noch philippinische Staatsbürger, waren diese Hürden nochmals höher.

Doch Europa veränderte sich zum Besseren. Grenzen fielen, Menschen und Kulturen kamen sich näher und entdeckten Unterschiede, aber auch Gemeinsamkeiten.

Die Gründung der Europäischen Union ist eine und bahnbrechende Errungenschaft in der Geschichte der unsere Kontinents. Der Weg begann als kleines Wirtschaftsbündnis und hat sich zu einer komplexen politischen und wirtschaftlichen Union entwickelt, die auf den Prinzipien Freiheit, Gleichheit, Vielfalt und Zusammenarbeit basiert. Betrachtet man die konfliktreiche Geschichte Europas ist ein Wunder.

Dem gegenüber steht der aufkommende Rechtspopulismus mit seinen Folgen, die in unterschiedlicher Weise als verheerend angesehen werden können. Es ist zwar wichtig anzumerken, dass die Auswirkungen des Rechtspopulismus von Land zu Land innerhalb der EU unterschiedlich sein können, doch lassen sich einige allgemeine Trends beobachten, die es zu bekämpfen gilt.

Fragmentierung und Spaltung, Schwächung der europäischen Integration, Solidarität und Multilateralismus, Erosion demokratischer Normen... All das werden oder sind schon Tendenzen, die in den Mitgliedsländern der EU zu spüren sind.

Wir als europäische Grüne müssen uns diesem gefährlichen Trend stellen. Der Inhalt der Grundrechtecharta der Europäischen Union müssen absolut für alle gelten, ohne Ausnahmen.

„in Vielfalt geeint“ ... das ist das Motto der Europäischen Union. Ich lade alle ein, meine lieben Freundinnen und Freunde, lasst uns zusammen das nächste Level europäischen Zusammenlebens erreichen, die vielfältige Einheit. Daher bitte Euch um Eure Stimme für das unterstützende Votum.

Vielen Dank

Euer Dave

UVO-06

Bewerbung

Landesdelegiertenkonferenz GRÜNE NRW - Münster

Initiator*innen: Fabian Krömling (KV Bochum)

Titel: **Fabian Krömling**

Foto



Angaben

Alter: 29

Geschlecht: männlich

Kreisverband: Bochum

Bezirksverband: Ruhr

Mailadresse gruene@kroemling.de

Twitter (optional): @fabian7727

Instagram (optional): @fabian7727

(optional):

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

Europa ist Ort der Möglichkeiten. Für Menschen, Wirtschaft und Technologie.

Nordrhein-Westfalen profitiert in besonderem Maße davon. Eine bunte Mischung aus Kulturen und Erfahrungen sowie immer offenere Grenzen machen das möglich. Seit der Gründung der Europäischen Gemeinschaften schlägt auch hier das Herz des Kontinents.

Kohle, Stahl und Atome werden immer mehr verdrängt. Die Transformation unserer Industrie hin zu CO₂ Einsparungen und nachhaltigen Produkten ist endlich in Gang gekommen. Viele Krisen, die gerade gleichzeitig über uns und die Welt hereinbrechen, erschweren dabei Planungen für die Zukunft. Die EU setzt schon heute die Emissionsziele der nächsten Jahre und Jahrzehnte. Eine Auflösung und Verlagerung der Industrie, vergleichbar mit Deutschland nach der Wiedervereinigung, darf aber nicht der Hebel sein, durch den wir unsere Klimaziele erreichen.

Im Parlament möchte ich mich daher für einen fairen Handel und Binnenmarkt einsetzen, der Anstrengungen unserer Industrie zum Klimaschutz stützt.

Strukturwandel von der Produktions- zur Wissensgesellschaft schafft neue Werte. In allen Bereichen hat IT das Leben in den letzten Jahren umgekrempelt. Informationstechnik ist eine Branche mit Zukunft, von Portugal bis Estland. Die EU verfolgt einen eigenen Ansatz an das Thema: Datenschutz und IT-Sicherheit sind hier von wesentlicher Bedeutung. Inzwischen orientieren sich nicht nur die USA an unseren Standards, sondern viele Tech-Konzerne folgen dem Brüssel-Effekt der DSGVO. Von AI über TikTok bis Xplain bewegt sich die IT-Welt oft schneller als die Gesetzgebung. Eine sicheren IT-Infrastruktur mit offenen Standards, ohne Ausnutzung bekannter Lücken hilft uns dann bei immer mehr Digitalisierung.

Mein Ziel ist es die Datenregulationen fortzuschreiben, um den Datenschutz noch effektiver zu machen, datensparsame Unternehmen zu befähigen und die Technik besser an das Leben der Menschen anzupassen.

Vielen Dank für eure Unterstützung
Fabian